# bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und Wissenswertes







#### **Markus Wittwer**

Im Schlauchen 21 Tel. 08324, 8129 mobil. 0173. 3875409 87541 Bad Hindelang-Hinterstein

Tel. 08324-953478

stefan.buhmann@t-online.de

Fax. 08324, 8688





# Der nächste Winter kommt bestimmt! Fassadendämmung macht Sinn





Marktstraße 21 · 87541 Bad Hindelang · Telefon o8324-369



Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Tourismus	8
Kultur	16
Jugend und Familie	18
Vereine	20
Veranstaltungen	26
Wirtschaft	28
Verschiedenes	29

#### Herausgeber:

Marktgemeinde Bad Hindelang Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marktgemeinde Bad Hindelang Adalbert Martin 1. Bürgermeister

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil: EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG Peter Fuchs Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

#### Ansprechpartner Anzeigen:

Rita Rasch Telefon 08323/802-131 rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

#### Aboservice:

EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG Markus Egen Telefon 08323/802-160 egen@allgaeuer-anzeigeblatt.net

# Erscheinungsweise: zweimonatlich

Die nächste Ausgabe von "Bad Hindelang" erscheint am Samstag, 5. November 2011.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 25. Oktober 2011, um 12.00 Uhr.

Beiträge bevorzugt bitte per E-Mail an redaktion@hindelang.net (Texte bitte als Word-Datei und Bilder im Format jpg). Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild: Harmoniemusik Hindelang Liebe Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Damen und Herren,

wie in nahezu jeder Gemeinde, so auch in Bad Hindelang, besteht eine anhaltende Nachfrage einheimischer Familien nach bezahlbarem Bauland, Wir führen eine entsprechende Vormerkliste. Die Befriedigung der Bauwünsche unserer einheimischen Bevölkerung gerade in einer touristisch geprägten Gemeinde mit derartigen geografischen Besonderheiten (sechs Ortsteile!) ist nicht einfach. Hinzu kommt noch, dass bauwillige Einheimische fast immer in ihrem Ortsteil wohnen bleiben wollen. Die Bodenpreise sind sehr hoch, weil die Nachfrage von außerhalb meist für die Realisierung eines Zweitwohn- oder Altersruhesitzes anhaltend groß ist. Welche Möglichkeiten hat die Gemeinde, darauf zu reagieren?

Vorrangig ist uns an einer Innenentwicklung der Ortsteile gelegen. Dabei denke ich an den demografischen Wandel und die ggf. damit schleichend einhergehende Verödung unserer Ortskerne. Die aktuelle Situation in unserem Tal zeigt, dass in Zukunft laufend gebrauchte Häuser zur Diskussion stehen werden. Hierfür gibt es vielschichtige Gründe, u.a. Alter der Besitzer, keine Nachkommen, Wegzug etc.

Weiter müssen wir sehr darauf bedacht sein, dass unsere städtebaulich organisch gewachsenen Ortsteile nicht zersiedelt werden oder gar zusammenwachsen. Im Zuge der Aufstellung unseres neuen Flächennutzungsplanes konnten wir feststellen, dass eine erhebliche Zahl an baureifen Grundstücken (Baulücken) vorhanden ist. Dabei ist mir klar, dass wir auf die Verfügbarkeit keinen Einfluss haben, denn sie sind allesamt in Privatbesitz, Dennoch versuchen wir immer wieder. bei Bekanntwerden von Verkaufsabsichten Interessenten zu vermitteln, ebenso bei gebrauchten Immobilien. Auf diesem Weg konnten wir einige gute Ergebnisse erzielen. Auch hat die Gemeinde in der zurückliegenden Zeit immer wieder durch sogenannte Ortsabrundungssatzungen einheimischen Familien zu Baurecht verholfen, wenn die Eigennutzung sichergestellt war. Die Vorgehensweise hat schon Wirkung gezeigt. Man spürt, dass sich im Bestand etwas tut. Weiter erreichen uns laufend Bauanträge einheimischer Bürger zur Verbesserung ihrer Wohnraumsituation im Bestand. Die Situation wäre anders, würden wir unseren Fokus ausschließlich auf die Schaffung von Baurechten auf der grünen Wiese richten.

Gleichwohl sehe ich die Notwendiakeit, sich Gedanken darüber zu machen, an der einen oder anderen Stelle unseres Gemeindegebietes bedarfsgerecht Wohnbauflächen für einen kurz- und mittelfristigen Mehrbedarf auszuweisen. Dies erfordert aber eine sorgfältige Standortauswahl und muss in einem städtebaulich verträglichen Rahmen gestaltet werden. Gegenwärtig verfügt die Gemeinde über kein Areal, das dafür geeignet wäre. Um die gesetzten Ziele, nämlich die Versorgung der einheimischen Bevölkerung mit bezahlbarem Bauland, erreichen zu können, halte ich es für unabdingbar, dass ein solches Baugebiet ausschließlich über die Gemeinde abgewickelt wird. Dies bedeutet, dass der Grunderwerb vor einer Planung zu vertretbaren Bedingungen durch die Gemeinde erfolgen muss. Andernfalls besteht die Gefahr, dass einheimische Bürger durch überhöhte Bodenpreise von dem Vorhaben verdrängt werden und wir unsere Ziele nicht erreichen. Die Vergabe der Baugrundstücke müsste dann nach vorab festzulegenden Kriterien erfolgen (sogenanntes Einheimischenmodell). Ob und ggf. wann wir ein solches Projekt angehen können, ist demnach von der Möglichkeit des Erwerbs von Entwicklungsflächen abhängig. Unser neuer Flächennutzungsplan sieht hierfür bewusst keine eigenen Darstellungen vor, denn es macht keinen Sinn, zuerst zu planen und sich dann um den Erwerb der Flächen zu kümmern. Der Gemeinderat hat unlängst die Verwaltung mit der Untersuchung möglicher Standorte beauftragt.



Adalbert Martin

Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr

Heli lluw

Adalbert Martin, 1. Bürgermeister





Fotos: MBH

# Vandalismus in den Bereichen Schlossplatz und Kurhaus

In der Nacht des Marktfestes wurde im Bereich des Rathaus-Schlossplatz und des Kurhaus Spielplatzes mutwillig Vandalismus betrieben. So wurden mehrere Blumenbeete und zwei Blumenkübel verwüstet, sowie Glasflaschen und Bierkrüge im Bereich der Pergola und des Spielplatzes zerschlagen. Durch die Ermittlungen der Polizeiinspektion Sonthofen und durch Hinweise aus der Bevölkerung, konnten die Täter ermittelt werden.

Solch unnötige Aktionen verursachen für den gemeindlichen Bauhof und für den Gärtnertrupp immer wieder unnötige Mehrarbeit.

Gerade jetzt, spät in der Blumensaison, lassen sich die Schäden kaum mehr beheben oder ausbessern, da die Pflanzen im Wuchs schon sehr weit sind und vergleichbares Pflanzmaterial nicht mehr aufzutreiben ist

Um solche Vorfälle zu vermeiden oder aufzuklären, sind wir auf die Mithilfe unserer Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Wir möchten uns in diesem Fall für die Unterstützung sehr herzlich bedanken.

# Bad Hindelang Gentechnikanbaufreie Gemeinde

Bayerische Kommunen setzen ein Signal gegen Grüne Gentechnik. Über 100 bayerische Gemeinden, Städte und Landkreise haben sich bewusst zu einer Landwirtschaft ohne gentechnisch veränderte Pflanzen auf ihren kommunalen Flächen bekannt.

Staatsminister Dr. Markus Söder hat das Logo "Gentechnikanbaufreie Kommune" an Frau Karin Agerer von "Hindelang Natur und Kultur" stellvertretend für unsere Gemeinde übergeben. Mit der Übergabe der Urkunde und des Logos ist Bad Hindelang als gentechnikanbaufreie Gemeinde unter Lebensministerium.Bayern.de registriert.

Um als gemeinsame Bewegung ver-



Stellvertretend für den Markt Bad Hindelang erhält Frau Karin Agerer Urkunde und Logo. Foto: Staatsministerium

stärkt wahrgenommen zu werden, können gentechnikanbaufreie Kommunen mit diesem bayernweit einheitlichen Logo öffentlich auftreten.

# Senioren- und Behindertenbeauftragter verabschiedet

Aus gesundheitlichen Gründen hat der gemeindliche Senioren- und Behindertenbeauftragte, Herr Bodo Gittermann, sein Amt zurückgegeben. Mit Bedauern über sein Zurücktreten, aber auch mit Anerkennung und Dank für sein Engagement überreichte der 1. Bürgermeister Herrn Gittermann ein Präsent der Gemeinde.



# Bürgerversammlung in Bad Hindelang

Am Dienstag, 20. September, um 20.00 Uhr findet im Kurhaus Bad Hindelang die Bürgerversammlung 2011 statt.

Bereits ab 19.00 Uhr haben Sie Gelegenheit, sich über aktuelle Themen zu informieren. Die offizielle Einladung mit Tagesordnung erfolgt über die örtliche Presse und durch Aushang an den Amtstafeln.

Bürgermeister und Gemeinderat freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung.

# Tourismusbeirat und Marktgemeinderat am Runden Tisch

Nachdem Ende Juli ein Großteil des Tourismusbeirats seinen Rücktritt erklärt hatte, lud Erster Bürgermeister Adalbert Martin zu einer Aussprache des Beirats mit dem Marktgemeinderat ein. Gemeinsame Erkenntnis war, bestehende Kommunikationsprobleme zwischen einzelnen den Gremien wegen fehlender Statuten gemeinsam angehen zu wollen. Diese Vernetzung zwischen Marktgemeinderat, Tourismusausschuss und Tourismusbeirat möchte Erster Bürgermeister Martin nun persönlich in die Hand nehmen: "Wir werden die bestehenden Defizite gemeinsam aufarbeiten und den Beiräten eine Mitarbeit unter neuen Voraussetzungen anbieten."

Einhelliger Tenor war der Wille zur weiteren Zusammenarbeit mit der Gemeinde zum Wohle des Bad Hindelanger Tourismus. Eine Lösung, so der Runde Tisch, sei damit in Sicht.

#### Info aus der Schule

Für ein Zirkusprojekt der Grund- und Mittelschule Bad Hindelang wird in der Zeit vom 17. bis 22. Oktober auf dem Parkplatz vor dem Schwimmbad ein Zirkuszelt aufgebaut.

Es besteht die Möglichkeit, dieses Zelt von Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr gegen einen Unkostenbeitrag zu mieten. Das Zelt hat etwa 250 Plätze. Es ist für private oder betriebliche Feiern geeignet. Interessenten wenden sich bitte an die Schule, Telefon 08324/654.



Der Erlös kommt der Finanzierung des Projekts zugute.

### Anton Klotz am Kletterseil

Zu einer Begehung der Mediatonsflächen im Bereich des Zipfelsbach-Wasserfalls in Hinterstein durch die Bergwaldoffensive, konnte 1. Bürgermeister Adalbert Martin den stellvertretenden Landrat und Beiratsvorsitzenden der Bergwaldoffensive, Herrn Anton Klotz, begrüßen. Bei der Begehung traf die Gruppe auf das Team der Eventagentur "pur-group" an der Abseilstelle neben dem Wasserfall.

Mutig war Anton Klotz sofort bereit, sich von den Bergführern von "pur-group" abseilen zu lassen.

Anton Klotz wird abgeseilt.





Ehrenamtskarte 2011

Foto: Landratsamt

Im Rahmen einer Veranstaltung am 1. August im Landratsamt erhielten die Bad Hindelanger Gewinner der Ehrenamtskarte 2011 ihr persönliches Exemplar vom stellvertretenden Landrat Anton Klotz ausgehändigt.

Der Dank der Gemeinde geht an dieser Stelle auch an all die vielen in Bad Hindelang ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, die in diesem Jahr kein Losglück hatten. Auch im nächsten Jahr wird es die Ehrenamtskarte sicher wieder geben. Schon jetzt können sich die Verantwortlichen aus den Vereinen und Organisationen Gedanken darüber machen, wen sie im kommenden Jahr für die Ehrenamtskarte 2012 vorschlagen wollen.

# Bericht aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 21. September im Sitzungssaal des Rathauses Bad Hindelang statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht herzliche Einladung.

#### Sitzung vom 6. Juli

#### Neufassung der Bestimmungen und der Gebühren für die Singund Volksmusikschule Bad Hindelang

Bei den Bestimmungen wurden verschiedene organisatorische Regelungen neu mit aufgenommen und festgelegt, dass es lediglich einen musikalischen Leiter gibt.

Leider mussten die Gebühren aufgrund des gestiegenen Aufwandes angehoben werden. Die Stundensätze werden mit 90 Euro für 45 Minuten Unterricht kalkuliert. Die bisherige Gebührenermäßigung für Zweit- und Drittkinder bleibt unverändert erhalten. Die Neufassung der Bestimmungen und die Gebührenhöhe ist im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang veröffentlicht (http://www.bad-hindelang.info/index.

shtml?satzungen\_verordnungen).

#### Haushaltsangelegenheiten

Kämmerer Benjamin Jagemann stellte dem Gemeinderat den Beteiligungsbericht der Gemeinde hinsichtlich deren Teilhabe an privatrechtlichen Unternehmen vor.

In den Bericht kann jedermann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Kämmerei Einsicht nehmen.

#### Verschiedenes

Hier teilte der 1. Bürgermeister mit, dass betreffend den Hotelneubau in Oberjoch der Widerspruch eines Anliegers zurückgezogen wurde und nun die Baugenehmigung bestandskräftig ist.

Weiter musste zur Kenntnis genommen werden, dass der bisherige Planer für den Umzug der Gästeinformation in das Kurhaus nicht mehr zur Verfügung steht. Die örtliche Presse hat ausführlich darüber berichtet.

Erfolgreich hat sich der Elternbeirat gegen eine vom Staatlichen Schulamt vorgesehene jahrgangskombinierte dritte und vierte Klasse in der Grundschule Hindelang gewandt. Allerdings wird es eine kombinierte erste und zweite Klasse geben.

Unzufrieden war der Marktgemeinderat mit dem Zustand des Weges vom Kur- und Sporthotel nach Vorderhindelang, nach Sanierungsarbeiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit den Grundeigentü-

mern zu sprechen und Lösungsvorschläge zu unterbreiten.

#### Sitzung vom 26. Juli

# Homepage der Gästeinformation und des Rathauses

Einstimmig hat sich der Marktgemeinderat für die Auftragsvergabe, betreffend der Gestaltung der neuen Homepage der Gästeinformation, an die Firma "IC-tourismus" aus Leer entschieden.

Vorausgegangen war eine beschränkte Ausschreibung. Fachlich betreut wurde das Verfahren von Herrn Benjamin Buhl von der Firma "tourismus consult network". Im Rahmen einer Präsentation vor Ort konnten die beiden Firmen, die die interessantesten Angebote abgegeben haben, ihre Vorstellungen präsentieren. Überzeugt hat letztlich die Firma "IC-tourismus", die unter anderem auch die Internetseiten von Lindau im Bodensee, Miesbach und Tegernsee erstellt hat.

# Verlegung der Gästeinformation in das Kurhaus

Vorgesehen war unter diesem Tagesordnungspunkt die Auftragsvergabe an die Planungsgemeinschaft Florian Keck / Martin Zint, nachdem der bisherige Planer nicht mehr zur Verfügung steht.

Die Entscheidung wurde zurückgestellt und dem Kompetenzteam für

das Kurhaus zur Vorberatung übertragen. Dabei soll auch mit dem Planer des Kurhauses, dem Architekten Josef Blanz, über dessen Beteiligung an der Umgestaltung eine Regelung gefunden werden.

# Vorlage der Jahresrechnungen und des Jahresabschlusses 2010

Kämmerer Benjamin Jagemann legt dem Marktgemeinderat die Jahresrechnungen für den Markt Bad Hindelang und die Fiegenschuh'sche Wohltätigkeitsstiftung sowie den Jahresabschluss für das Wasserwerk vor. Er erläutert die wichtigsten Kennzahlen. Der Marktgemeinderat nahm die Zahlenwerke zur Kenntnis.

Nach der örtlichen Rechnungsprüfung werden die Abschlüsse dem Marktgemeinderat zur Feststellung vorgelegt.

#### Datenschutzbeauftragte bestellt

Einstimmig wurde Frau Sandra Keller, Mitarbeiterin im Rathaus, zur Datenschutzbeauftragten des Marktes Bad Hindelang bestellt. Grundlage hierfür ist eine Bestimmung im Bundesdatenschutzgesetz, nach der jede öffentliche und nichtöffentliche Stelle, die personenbezogene Daten automatisiert verarbeitet, einen Beauftragten für den Datenschutz schriftlich zu bestellen hat.

# Ausbildungsplatz- und Stellenangebot

Der Markt Bad Hindelang stellt zum 1. September 2012 ein:

#### 1 Auszubildende(n) für den Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellter/ Verwaltungsfachangestellte"

(Fachrichtung allgemeine innere Kommunalverwaltung)

Einstellungsvoraussetzungen:

- 1. Qualifizierender Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder vergleichbarer Schulabschluss
- 2. Gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Textverarbeitung Der Ausbildungsberuf ist sowohl für weibliche als auch männliche Bewerber zugänglich.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 29. Oktober an den Markt Bad Hindelang, Hauptamt, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang. Weitere Auskünfte erteilen wir gerne unter der Telefonnummer: 08324/892-32, Herr Reimund.

Wir suchen zum 15. Dezember 2011

#### eine(n) Verkehrsüberwacher(in)

für die Tallage mit Hinterstein

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Fexible Arbeitszeiten, auch an Wochenenden und Feiertagen. Der Arbeitsumfang beträgt rund 25 Stunden im Monat (Jahresdurchschnitt).

Sie werden gründlich eingearbeitet und erhalten bei Ihrer Tätigkeit die notwendige Unterstützung.

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn Tobias Haug, Telefon 08324/892-47.

Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum 29. Oktober 2011 an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang



Von links: Kämmerer Benjamin Jageman, Cordula Martin, Personalratsvorsitzende Christina Brutscher, Burgi Porzelt, 1. Bürgermeister Adalbert Martin

#### Mitarbeiterinnen verabschiedet

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden die Rathaus-Mitarbeiterinnen Cordula Martin und Burgi Porzelt verabschiedet. Cordula Martin hat fünf Jahre im

Cordula Martin hat fünf Jahre im gemeindlichen Lohnbüro gearbeitet und war unter anderem für die Betreuung der Kindergärten und der Musikschule zuständig.

Mit Bedauern mussten wir ihrem Wunsch nach beruflicher Veränderung entsprechen. Für ihren weiteren persönlichen und beruflichen Lebensweg sprach ihr der 1. Bürgermeister namens der Gemeinde die besten Wünsche, sowie den Dank und die Anerkennung aus.

Burgi Porzelt begann ihre Arbeit für die Gemeinde 1992 bei den Kur- und Verkehrsbetrieben, wo sie für Buchhaltung und Steuern verantwortlich zeichnete. Nach der Integration der Kur- und Verkehrsbetriebe in den gemeindlichen Haushalt im Jahr 2005 wechselte sie in die Gemeindekasse. Auch ihr ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit sowie für die Zukunft Gesundheit und Zeit für viele Unternehmungen mit der Familie. Neu eingestellte Mitarbeiterinnen werden wir in der nächsten Ausgabe vorstellen.

# Drei Jahre und ein Tag

Ela Fremd besuchte dieser Tage das Rathaus Bad Hindelang. Die aus Xanten am Niederrhein stammende "freireisende" Konditorin ist seit rund zweieinhalb Jahren in ganz Deutschland unterwegs.

Handwerksburschen auf der Wanderschaft sind mittlerweile recht selten anzutreffen.

Um als "Fremdgeschriebener" die Welt bereisen zu können, müssen einige Bedingungen erfüllt sein. Auf die Wanderschaft darf heute nur gehen, wer die Gesellenprüfung bestanden hat, ledig, kinderlos und schuldenfrei ist. Oftmals ist ein polizeiliches Führungszeugnis ohne Einträge erforderlich.

Die Tippelei war und ist teilweise an schwierige Bedingungen geknüpft. So darf der Fremdgeschriebene in seiner Reisezeit einen Bannkreis von meist 50 km um seinen Heimatort nicht betreten, auch nicht im Winter oder zu Feiertagen. Er darf kein eigenes Fahrzeug besitzen und bewegt sich nur zu Fuß oder per Anhalter fort. Öffentliche Verkehrsmittel sind nicht verboten, aber verpönt.

Weiterhin muss er in der Öffentlichkeit immer seine Kluft tragen. Da Fremde oftmals auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sind (zum Beispiel bei der Suche nach Arbeit oder einem Schlafplatz), hat dieser sich immer ehrbar und zünftig zu verhalten, so dass der Nächste ebenfalls gern gesehen ist. Drei Jahre und ein Tag dauert



diese Wanderschaft.

Im mitgeführten Wanderbuch sammelt die "Tippelschwester" die Siegel der von ihr besuchten Ortschaften, nachdem sie bei deren Bürgermeistern "zünftig um das Siegel vorgesprochen" hat.

Versehen mit einer kleinen Wegzehrung und den besten Wünschen für die restliche Wanderzeit machte sich Ela Fremd weiter auf ihren Weg, der sie zunächst in Richtung Kempten führt. Foto: MBH

# Papiertonne ab November auch im Außenbereich

Gute Nachrichten für den Außenbereich. Positive Vermarktungserlöse und ein gutes Ausschreibungsergebnis ermöglichen es, dass ab November 2011 die Papiertonne auch für Restmülltonnennutzer im Außenbereich zur Verfügung steht. Pro angemeldetem Restmüllgefäß kann eine 240 Liter Papiertonne bestellt werden. Sie wird kostenlos zur Verfügung gestellt und geleert.

Wer die blaue Tonne nutzen will, kann diese bereits jetzt beim ZAK per Telefon, Fax oder aber am besten auch ganz bequem über das Internet bestellen. Der ZAK ist telefonisch unter der Nummer 0831/2528210 und über das Inter-



net www.zak-kempten.de erreichbar. Ab Herbst erfolgt die Auslieferung, die erste Leerung wird dann im vierwöchigen Turnus Ende November durchgeführt.

Christian Oberhaus Geschäftsleiter Zweckverband für Abfallwirtschaft

# Berichte aus dem Bau- und Umweltausschuss

#### Sitzung am 29. Juni:

Zunächst besichtigte der Ausschuss die Terrassen und Balkone des Kurhauses und beschloss, folgende Arbeiten in Auftrag zu geben: Betonsanierung einschließlich Geländerabbruch, Spengler- und Abdichtungsarbeiten, Verlegen von Natursteinen sowie ein neues Geländer, das in Abstimmung mit Architekt Josef Blanz als transparente Stahlkonstruktion ausgeführt werden soll.

Der Bauvoranfrage zum Neubau von zwei Doppelhäusern am Schwandenweg in Vorderhindelang wurde das gemeindliche Einvernehmen unter Auflagen zur Fassadengestaltung und Höhenentwicklung grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Neubau eines Appartementhauses an der Passstraße in Oberjoch, mit der Auflage, möglichst viele Pkw-Stellplätze anzulegen
- Umbau und Sanierung des Anwesens Hirschbergstraße 12 in Bad Oberdorf
- Umbau und Sanierung des Anwesens Gailenbergstraße 18 in Bad Hindelang

Abgelehnt wurden der Antrag zur Errichtung einer Stützmauer sowie der dritte Tekturantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses an der Gailenbergstraße.

Die Entsorgung des Klärschlamms der gemeindlichen Kläranlage in Unterjoch wurde versuchsweise für ein Jahr an eine Firma aus Wertach, der Transport dorthin an eine örtliche Firma vergeben. Die Gemeinde hat vor längerer Zeit eine Sondergenehmigung für die Räumung der Heidachrinne am Breitenberg beantragt, weil sonst weitere Schäden im Schutzwald entstehen und bei einem Abgang, z.B. nach Hagel, eine Verklausung des Ostrachbettes mit Folgeschäden im bebauten Bereich zu befürchten ist. Nun verlangt die Naturschutzbehörde weitere Nachweise, u.a. einen Landschaftspflegerischen Begleitplan für die Wegeverlängerung und ein Georiskgutachten. Wegen der mit diesen Auflagen verbundenen Kosten, hat der interessierte Unternehmer von der ohnehin aufwändigen Räumung der Rinne wieder Abstand genommen. Der 1.Bürgermeister will in dieser Sache mit dem

Landrat sprechen.

Auf Nachfrage sagte Marktbaumeister Hatt Nachbesserungen am Weg von Vorderhindelang nach Hindelang (südl. des Kur- und Sporthotels) zu und sprach sich dafür aus, in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung, Fußgängerund landwirtschaftlichen Verkehr in diesem Bereich nach Möglichkeit zu entflechten.

Der Ausschuss hat ferner über die Schäden durch Schwerlastverkehr in der Gailenberg- und Badstraße beraten und für die Jochstraße in Bad Hindelang im östlichen Bereich eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h beschlossen. Der vorgestellten Sanierung der Jochstraße im westlichen Teil wurde zugestimmt.

Ein Ausschussmitglied regte an, die gemeindliche Satzung über Kfz-Stellplätze und Garagen zu überarbeiten. Die Verwaltung wurde beauftragt, bei Nachbargemeinden Vergleichswerte einholen, insbesondere für Personalzimmer im Hotel- und Gaststättengewerbe.

#### Sitzung am 20. Juli:

Anlässlich einer Ortsbesichtung wurde nach einem Meinungsaustausch mit der Bauherrschaft vereinbart, dass für die Errichtung einer Stützmauer mit Geländer auf dem gemeindlichen Grundstück eine geänderte Planung vorgelegt wird.

Zustimmung fanden folgende Bauanträge:

- Erweiterung, Sanierung und Umnutzung des Wohn- und Geschäftshauses Ostrachstraße 51 in Bad Oberdorf
- Umbau und Umnutzung des Anwesens Hauptstraße 22 in Vorderhindelang
- Neubau eines Doppelhauses an der Bürgermeister-Scholl-Straße in Bad Hindelang

Der Werbeanlage an einem Stadel neben der B 308 in Höhe der Abfahrt Reckenberg/Tiefenbach konnte im Hinblick auf die gemeindliche Satzung über Werbeanlagen sowie aus verkehrsrechtlicher Sicht (Belang des Landratsamtes) nicht zugestimmt werden.

Der Ausschuss erteilte dem Antrag zum Einbau von ca. 1000 m³ Erdaushub auf der Ablagerfläche an der B 308 in Oberjoch das gemeindliche Einvernehmen, unter der Voraussetzung, dass die Auflagen der abfallrechtlichen Genehmigung vom April 2011 eingehalten werden.

Zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Hindelang auf Errichtung eines Stadels zu Lagerzwecken beriet der Ausschuss erneut über einen Standort. Angesprochen wurden die Bereiche Schwimmbadparkplatz und Sportplatz. Der angedachte Platz hinter dem sog. Walkgrundstück ist nicht geeignet.

Zuletzt wurde der Ausschuss über den Wegebau entlang der Ostrachstraße im Bereich des Wohnmobilstellplatzes informiert. Zum Weg von Vorderhindelang nach Hindelang (südl. Kur- und Sporthotel) soll mit dem betroffenen Grundstückseigentümern und Bewirtschaftern ein Gespräch stattfinden.

#### Sitzung am 10. August:

Anlässlich einer Ortsbesichtigung wurde für die Errichtung eines Mehrzweckstadels für die Feuerwehr Hindelang der Bereich westlich der Alpgasse beim Sportplatz ins Auge gefasst.

Ebenfalls besichtigt hat der Ausschuss die Situierung eines beantragten Einfamilienhauses an der Andreas-Gross-Straße in Bad Oberdorf. Aufgrund der exponierten Außenbereichslage konnte das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden.

Zustimmung fand die Bauvoranfrage zum Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Gebäudeteils sowie zur Erweiterung des Wohnteils am Anwesen Groß 4. Ferner wurde das Einvernehmen erteilt:

- dem Bauantrag zur Erweiterung der landwirtschaftlichen Maschinen- und Futterlagerhalle am Brennerweg sowie
- dem 2. Tekturantrag für die Hotelerweiterung und Errichtung von Stellplätzen an der Ornachstraße in Oberjoch

Keine Zustimmung erhielt der 1. Tekturantrag zum Neubau einer Stützmauer an der Gailenbergstraße. Einem Alternativvorschlag des Marktbaumeisters hierzu wurde das Einvernehmen in Aussicht gestellt. Der 4. Tekturantrag zum Neubau eines Zweifamilienhauses an der Gailenbergstraße wurde zurückgestellt.

Der Ausschuss hat dem Gemeinderat empfohlen, den Auftrag zur Umgestaltung der Poststraße gemäß dem Nebenangebot zu vergeben, dass eine Verschiebung der Baumaßnahme auf das Frühjahr 2012 beinhaltet. Außerdem wurde die Erneuerung des Daches (Zimmererarbeiten) am Haus der Konstanzer Jäger in Auftrag gegeben.

Zuletzt informierte Bürgermeister Martin über den Stand in Sachen Geschiebesperre am Zillenbach: Die berührten Grundstückseigentümer haben die Antragsplanung unterschrieben. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Maßnahme frühestens 2012 realisiert werden kann.

# Entwürfe von Flächennutzungsplan und Landschaftsplan liegen öffentlich aus

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24. Februar 2011 den Auslegungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Landschaftsplanes gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung des Landschaftsplanes nach § 3 Abs. 2 BauGB macht der Markt Bad Hindelang bekannt, dass der Entwurf des Flächennutzungsplanes mit Begründung, erstellt und ausgefertigt vom Planungsbüro Steinert mit Datum vom 4. Mai 2011, sowie die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 1. September bis zum 6. Oktober 2011 im Flur des zweiten Obergeschoss des Rathauses Bad Hindelang öffentlich ausliegen und dort eingesehen werden können.

Über den Inhalt wird während der üblichen Öffnungszeiten auf Verlangen im Rathaus Bad Hindelang, Marktstraße 9, im Marktbauamt, Zimmer 21, Auskunft erteilt.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan und den Landschaftsplan unberücksichtigt bleiben.

# Paten für Wanderwegweiser gesucht

Ein herzlicher Dank geht an die Bergwacht-Senioren, die nicht nur in ca. 90 Stunden den Bergwachtweg von der Bergstation "Kreuthlift" bis Jochstraße hergerichtet haben, sondern auch die Wegweiser geputzt haben. Seit längerem stellt es ein Problem dar, dass sich auf den Wanderwegweisern zum Teil Verschmutzungen bilden, insbesondere an schattigen und wassernahen Standorten sowie im Wald. Dies sei, so die Bergwacht-Senioren, ganz natürlich, aber der Belag könne auch ganz einfach mit einem neutralen milden Reiniger, der die Oberfläche nicht zerstört, wieder entfernt werden. Die Gemeinde Bad Hindelang fragt nun daher im Interesse der Qualität unserer Wanderregion an, ob sich nach dem Vorbild der Bergwacht-Senioren weitere Personen ehrenamtlich bereit erklären würden, auf einem Wanderweg, den sie quasi als Pate übernehmen, die Schilder ab und an zu reinigen.

Interessenten können sich gerne bei Kurdirektor Max Hillmeier, Telefon 08324/89219, melden.

Wir freuen uns über jede Hilfe!



An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

#### 30 Aufenthalte:

Marita und Wilfried Lück,
Freudenberg
Hans Müller, Jagstzell
Ingrid und Horst Pohlmann, Bremen
Liesel Reddel und Rosemarie Kinzel,
Neunkirchen-Seelscheid
Elisabeth und Franz-Josef Schmitz,
Krefeld
Heinz-Werner Lankisch,
Meckenheim
Gerda u. Franz Schinko,
Gemmingen
Ralf Brüxkes, Kempen
Monika Hübner-Karges und
Lutz Hübner, Kempen

#### 40 Aufenthalte:

Rolf Schmidt, Radevormwald Helga und Erwin Klauß, Lorch Claudia und Rüdiger Piontek, Botrop Karin und Jürgen Schreiber, Renningen Gusti und Lothar Holderith, Hofgeismar Christa Fuhrmann, Kiel Anneliese Meyer, Köln 50 Aufenthalte: Christel und Rolf Wichelhaus,

Solingen **60 Aufenthalte:** 

Gisela und Josef Kohlmann, Essen
70 Aufenthalte:

Gertrud und Willi Kampmann, Bochum

100 Aufenthalte:

Karl Heinlein, Heideck



Kurdirektor Hillmeier gratuliert Karl Heinlein zum 100. Aufenthalt im Haus "Unterjoch" des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Bayern e. V.



"Teufelsgeiger" Florian Meierott.

# "Ein Ort wird Musik 2011" – Hochkarätiger Ohrenschmaus in entspanntem Ambiente

Vom 10. bis 15. Oktober 2011 präsentieren sich der Heilklimatische Kurort Bad Hindelang und das Ostrachtal im Naturschutzgebiet der Allgäuer Hochalpen als beeindruckende Naturbühne. Zum siebten Mal findet hier unter der Leitung des "Teufelsgeigers" Florian Meierott das Internationale Musikfestival "Ein Ort wird Musik" statt. Einzigartige Spielstätten, wie die geschichtsträchtigen und durch den Maler Otto Modersohn bekannten "Teestuben", prägen den besonderen Charme des Festivals. "Wir wollen Klassik zum Miterleben und Anfassen. Daher haben wir uns bewusst entschieden. die räumliche Trennung zwischen Musikern und Gästen so gering wie möglich zu halten. Sei es auf unseren spektakulären Naturbühnen oder den Stubenkonzerten in den Gasträumen der Hotels oder Restaurants - die Konzerte bei 'Ein Ort wird Musik' zeichnen sich durch die intime Atmosphäre aus", erklärt Florian Meierott, Gründer und Künstlerischer Leiter des Festivals. Einen besonderen Programmhöhepunkt stellt der im Rahmen des Festivals stattfindende "Langsamste Wanderweg der Welt" am Mittwoch, 12. Oktober 2011, geführt von Florian Meierott persönlich, dar. Er wandert "live" Geige spielend und lässt sich dabei spontan von Landschaft, Mensch und Tier inspirieren.

Im Rahmen des Musikfestivals "Ein Ort wird Musik" treffen heimische Musiker auf renommierte Künstler, die auf den Bühnen der Welt unterwegs sind und bekannte Gesichter musizieren mit Nachwuchstalenten, die am Anfang ihrer Karriere stehen. Für die Region typische Musik steht ebenso auf dem Programm, wie Werke von Weltruf. "Unsere Philosophie, eine für Bad Hindelang authentische Veranstaltungsperle zu etablieren, gründet auf dieser einzigartigen Mischung", erklärt Kurdirektor Max Hillmeier.

Programm und Karten sind erhältlich in der Gästeinformation Bad Hindelang, Telefon 08324/8920, info@hindelang.net, www.einortwirdmusik.de sowie in den beteiligten Betrieben.

# Geologischer Wanderlehrpfad Hindelang

Wieder aktuell beschildert ist nun der "Geologische Wanderlehrpfad" in Bad Hindelang. Vierzehn kleine neue Hinweistafeln und zwei große Tafeln erklären die Geologie entlang des Wanderwegs. Mit der Hilfe des naturkundlichen Interessenskreises im Heimathaus Sonthofen e.V. war es möglich, die Texte zu aktualisieren und die Hinweistafeln zu montieren. Es flossen auch Spendengelder des Arbeitskreises in das Projekt geologischer Wanderweg Bad Hindelang.

Dieter Gschwend – Vater des Lehrpfades – sowie Andreas Nusser und Michael Barthlott montierten die neuen Hinweistafeln an markante, geologisch interessante Stellen am Rand des Wanderweges. Ein Dan-



keschön an dieser Stelle auch dem Bauhof für die raschen Reparaturen an den beiden großen Bildtafeln. Der "Geologische Wanderlehrpfad Hindelang" führt von der Abzweigung B308 den Hirschbachtobel hinauf und über den Kellerwandweg hinab zum Steinköpfle. Von dort geht es weiter zum Café Polite und wieder hinab zum Ausgangspunkt.

# Bad Hindelanger Viehscheid am Samstag, 10. September 2011

Auch in diesem Jahr wird der Bad Hindelanger Viehscheid wieder viele Schaulustige und Interessierte aus nah und fern anlocken. Für die Einheimischen ist er schon seit eh und je eine feste Institution im Jahreskalender. Von den Galtalpen kommen ungefähr 900 Stück Vieh zum Abtrieb. Am Scheidplatz werden sie bereits von ihren Bauern erwartet:

ca. 08.30 Uhr: Alpe Hasenegg
ca. 09.30 Uhr: Alpe Erzberg
ca. 10.30 Uhr: Alpe Kühbach
ca. 11.30 Uhr: Alpe Stierbach
ca. 12.30 Uhr: Alpe Platten
Im großen Zötler-Festzelt auf der
Aach spielt von 9.30 bis 17.30 Uhr
wieder die Harmoniemusik Hin-



Von links: Erich Falger, Michl Berktold und Hans-Jörg Zeller. Foto: Oberallgäu-Musikanten

delang unter Leitung von Rainer Schollenberger. Die Überreichung der Ehrengaben an die Meisterhirten wird gegen 14.00 Uhr stattfinden. Beste Stimmung garantieren dann ab 19.00 Uhr die Oberallgäu-Musikanten.

Verkehrssperrungen: Von Freitag, 9. September, 12.00 Uhr, bis Sonntag, 11. September, 10.00 Uhr, ist die Ostrachstraße von der Tennishalle bis Einmündung Hintersteiner Straße in Bad Oberdorf gesperrt (am Donnerstag und Samstag ist die Ostrachstraße von Osten her bis zur Einmündung Eisenhammerweg für Anlieger befahrbar).

Am Samstag, 10. September, von 7.30 bis 13.30 Uhr ist die Kreisstraße OA 28 vom Gruebplätzle bis Hinterstein nicht befahrbar.

#### Kuchenspenden fürs Kaffeezelt Viehscheid

Der Viehscheid naht mit Riesenschritten und somit auch das beliebte Kaffeezelt, das vom Förderverein für ambulante Krankenpflege und Altenbetreuung Hindelang e.V. und von der Ostrachtaler Bürgerstiftung e.V. betrieben wird. Beide Vereine arbeiten ehrenamtlich für die Senioren der Marktgemeinde. Je mehr Kuchenspenden, desto höher der Reinerlös, deshalb bitten



wir sehr herzlich, auch dieses Jahr wieder eifrig zu backen. Die Kuchen können am 9.September zwischen 17.00 und 19.00 Uhr in der alten Turnhalle abgegeben werden bei Herrn und Frau Proksch, die dankenswerter Weise seit Jahren diese Aufgabe übernehmen. Am Viehscheid selbst, also am 10. September, werden die Kuchen gerne im Kaffeezelt entgegengenommen.

Zum Zeltaufbau am Donnerstag, 8. September, sind freiwillige Helfer sehr willkommen; bitte bei Egon Otten, Tel. 448, melden. Auf eine positive Reaktion auf unsere Bitte

und natürlich auch auf regen Besuch unseres Kaffeezeltes freuen sich alle ehrenamtlichen Helfer der beiden Vereine.

# Förderverein Schule mit Viehscheid-Fladen

Der Förderverein der Schule verkauft an seinem Stand beim Scheid "Viehscheid-Fladen". Die Einnahmen kommen unseren Schulkindern zugute. Freiwillige Helfer am Stand sind herzlich willkommen. Bitte bei Hilde Rege melden. Telefon 08324/2458. Der Verein hofft auf regen Zuspruch der Gäste.

# Viehscheid-Trilogie von Cornelia Beßler

S'isch wie a Huimatlied – des Gschealt vum Vih es schwingt in Himl nüf – bigotteg schi. Es isch a heilegs Lied, vu Huimat und Bode Heargott lüeg hea, mir wend di lobe.

Fier an güete Summer Vergealts-Gott sage drum dearf öü s èrscht Rind an Krônz huit trage. Es dômpfet, tôaset, schuibt und schriet det a kleis Kälble – i der Mitt. Und fümf schneidege Hierte voanahea, Theres denkt: do gföllt ber uina, vu deam will i meah! Fier so ebbas händ die ietzt kuin Grind se sind froah, dass se glickle hünda sind. Öü wenn es denn bschnotte gwea und vu de Hierte hôt öü kuina a Dalle. Und s'Vih spiert, dass es huim gôht in Stal und es schwingt des Gschealt iber iesam Tal. Hennebrupfa zieche ber d'Kopfhüt zämet I weiß – fier ming Huimat,

isch, kui Stuck isch verfalle

do gäb i s'letscht Hämed.

Ming ruisealeg —
sing hot ietzt a End
"Mama kumm, mi frurt es a d'Händ
vu Dettle's Schaidgeald will i ietzt
ebbas köüffe
und du sollesch mit mir zu de Ständ
vire löüffe"
Des kheart zum Schaid,
mir gend ietzt zum Krôme,
"und i hol a Brôtwurscht
mit Sempf"seit Dône.
Beim Hiisleszuig stôndet
de kleine Kind

s Mäxle lüeget, wo Traktoranhänkar sind. Es git Hoseträger, Bôtsche, Schnalla a Magebroat und fier d'Mies gitt's Falla. Des Meischte hot ba feandt schu gseache und dett fluigt dr erscht Luftballon i d'Heache!

Beim Gmieshobelstônd dô heb i a dô isch uina, wo lütt und gschwind schwetze ka!

Dea macht dô us Tomata Steanle und us Gelrieble macht a Heanle!
I ka gar numma witer löüffe — ietzt müess i so an Hobel köüffe.
S'git nô fümf dera Hobelständ, dohuim hôn e na drei sötteg i de Händ!
Zwei dervu git ba em Chrischtkindle mit — uin fier's Dettle, de ônder — weiss i no itt!

Und zôbed im Zelt goht's wie allat hoach hea! D'Hindelôngar sind Feschtar, des wisset no meah. Vu üswärts drucket se ring, grad as wie Und noch dr erscht Môß gend se i'd Knie. Sepp verriest Bapischte s'güet Trachtehemed, drfier höüt em dea uf em Grind an Môßkrüeg zemed. S'Mariele hot zvil Schnaps verwischt se schpiiht hinders Zelt und weiss num', wo se ischt. Theres hôt de gônze Tag a dean Hierte higschearet, ietzt gitt a noch, voar se nô blearet.

Do schwonzet se nüs, us em Zelt, allbeid isch des ebbas schis, dea Hindelôngar Schaid!

# Kinderland-Hauptstadtfest

Einen Tag lang hatten beim Kinderland-Haupstadtfest 2011 die Kinder bei uns in Bad Hindelang das Sagen – im Kinderland-Rat und auf unseren Straßen und Plätzen bei über 50 Spiel- und Erlebnisstationen. Wir bedanken uns bei allen großen und kleinen Gästen, die den Tag zu einem lebendigen, sympathischen Fest gemacht haben. Und natürlich bei allen Partnern und Vereinen, die mit ihren Angeboten

diese Vielfalt erst möglich gemacht haben. Ein herzlicher Dank an alle Helfer, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!





































# Tourismusstrategie 2016

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit fünf Jahren verfolgen wir nun mit unseren Leistungsträgern eine klare Tourismusstrategie, die auf vier Säulen aufbaut: Wandern, Familien, Winter und Gesundheit. Dabei kooperieren wir mit den Marken "Allgäu" und "Bayern".

Zweifelsohne ist dabei "Bad Hindelang PLUS" (BHP) mit derzeit 17 Leistungen aus den Bereichen "Mobilität", "Bergbahnen" und "Freizeit" für alle vier Säulen das Leitprodukt für unsere alpine Erlebniswelt und mit derzeit 240 Gastgebern eine starke Gemeinschaft. So finden beispielsweise 85 Prozent der Nutzungen im Winter an Skiliften und Bergbahnen statt. Wegen der "sanften Mobilität" zeichneten die Deutsche Bahn, der BUND und weitere Naturschutzverbände das Naturschutzgebiet "Allgäuer Hochalpen" und BHP mit dem "Fahrtziel Natur Award" für Nachhaltigkeit aus. Und allein im Startjahr 2010 berichteten die Medien in einer Auflage von 10 Mio., was einem Anzeigenwert von 4 Mio. Euro entspricht.

Nun gilt es, diesen Wettbewerbsvorteil auszubauen. Auch wenn der Gast selbst als bester Bewerber gilt: denn 90 Prozent aller BHP-Gäste wollen BHP weiterempfehlen und selbst wieder kommen. Darüber hinaus muss BHP aber zukünftig mit weiteren Themen kombiniert werden. Und hierzu eigneten sich 2011 die "Kinderland-Hauptstadt" und die Anerkennung zur "Allergikerfreundlichen Gemeinde" - 70 Leistungsträger sind hier beteiligt geradezu perfekt: Denn BHP ist grundsätzlich das ideale Produkt für Familien und bis zu 50 Prozent der Familien sind wiederum von Allergien betroffen – eine ideale Klammer. Aber auch beim zukünftigen Produkt fürs Wandern im Allgäu, der "Wandertrilogie", werden wir ab 2013 zusammen mit Oberstdorf die "Königsetappe" ausmachen und sicherlich auch hier mit BHP zusätzlich punkten können.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, derartige Erfolge, wie die familienfreundlichste Urlaubsgemeinde Bayerns und die erste allergikerfreundliche Gemeinde in den Alpen zu sein, können nicht einfach aus dem Hut gezaubert werden. Deshalb an dieser Stelle auch der herzliche Dank an alle Tourismusbeiräte, die in den vergangenen Jahren für die genannten Projekte ihre Zeit und Kompetenz eingebracht haben! Derartige bundesweit angesehene Erfolge haben ihre Ursache immer in einer gemeinsamen Strategie und jahrelanger vertrauensvoller Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern

die Leistungsträger Was "Kinderland-Hauptstadt" betrifft, ist das Du-Hotel "Krone" beispielsweise bereits seit 1996, das "Alpenhotel Oberjoch" seit 2006 "Familotel". Bad Hindelang selbst ist seit 2007 im Rahmen der Marke "Kinderland Bayern" als einzige Allgäuer Gemeinde mit fünf Bärchen als "bärenstarker" Familienurlaubsort ausgezeichnet. Weitere Markenpartner sind neben den genannten das "Kur- und Sporthotel Bad Hindelang", das Hotel "Zum Alten Senn", das Haus "Am Dorfgarten" sowie die Skischule "Iseler". Mit dem "Bergabenteuer", dem "Allgäuer Indianerland", den "Wanderungen ins Reich des Steinadlers", dem "Schneekinderland", "Nickis Familienprogramm" und vielem mehr bietet Bad Hindelang ein geradezu perfektes und in Bayern einmaliges alpines Familienerlebnis. Und wie stark sich eine Gemeinschaft für ein Thema engagieren kann, bewiesen der Verkehrsverein Bad Oberdorf mit dem Bau des "Drachenspielplatzes" sowie der Tourismusverein Bad Hindelang mit dem "Wildererspielplatz". Damit finden Familien im Gemeindegebiet neben extrem starken Leistungspartnern 18 Spielplätze und -stationen und, ganz wichtig, drei "saubere" Freibäder, nämlich allesamt ohne Chlor und Chemie!

All diese Projekte steigern damit seit Jahren unser Qualitätsniveau, geben ein klares und qualitätsgeprüftes Markenversprechen und erhöhen über die Medien erfolgreich unseren Bekanntheitsgrad. Darauf sollten wir nicht nur stolz sein, darauf sollten wir weiter aufbauen! In Zukunft wird es daher sehr darauf ankommen, dieses Leistungsversprechen mit konkreten Produkten gemeinsam und durchdringend am Markt zu platzieren. Denn – mit Verlaub – die Konkurrenz schläft nicht! Wir müssen uns – was In-

formation, Kommunikation und

Buchbarkeit betrifft – verbessern. Und genau aus diesem Grund hat die Gästeinformation auch die neue Internetseite ausgeschrieben. Dabei konnte die Fa. "IC Tourismus" aus Leer mit einer Niederlassung in Pforzheim die umfangreichen technischen Anforderungen des 40-seitigen Pflichtenheftes gemäß Preis-Leistung am besten erfüllen. So möchte die Gästeinformation mit dem Start der neuen Homepage Mitte Dezember 2011

- 1. die emotionale und direkte Kommunikation mit dem Gast,
- 2. die gezielte Ansprache unserer Gäste durch gemeinsame Werbeaktionen mit unseren Betrieben erreichen und
- 3. den Vertrieb und die Buchungen übers Internet intensivieren.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das gemeinsame Engagement aller Leistungsträger mit der Gemeinde, Gästeinformation und dem Tourismusbeirat zahlt sich nun langfristig aus. So weisen die Kurhotels, Hotels, Gästehäuser/Pensionen, Ferienwohnungen und Privatvermieter zusammengenommen bis zur Jahreshälfte 2011 ein gutes Plus von 6 Prozent bei den Übernachtungen aus.

Lassen Sie mich unsere touristischen Ziele und unsere Strategie für die nächsten fünf Jahre gemäß dem Motto: "Nur gemeinsam sind wir stark!" nochmals zusammenfassen:

- Wir wollen der familienfreundlichste Urlaubsort Bayerns sein!
- Wir spielen als "Allergikerfreundliches Bad Hindelang" in der Gesundheitsregion Allgäu eine tragende Rolle!
- Als Portalort mit der Königsetappe innerhalb der zukünftigen ("Wandertrilogie Allgäu") sind wir der ideale Orte für aktive Sommergäste.
- Mit "Bad Hindelang PLUS" haben wir das Leitprodukt für unsere alpine Erlebniswelt geschaffen, dessen Wettbewerbsvorteil wir gemeinsam weiter ausbauen werden.

hr



Adalbert Martin Erster Bürgermeister



# **Bad Hindelang: Die Tourismusstrategie 2016**

Vier Märkte, die mit ganz spezifischen Produktlinien (regionalen Werbegemeinschaften) beworben werden



# Neues Funktionsgebäude für die Skischule Ostrachtal

Vor Kurzem erfolgte der Spatenstich für das neue Funktionsgebäude der Skischule Ostrachtal in Oberjoch. Bis Dezember 2011 soll dort ein moderner Neubau mit 500 Quadratmetern für Skiverleih, Skiservice Skischulanmeldung, Shop, Kaffeebar und neuartigem Schleifautomaten entstehen. Die Skischule Ostrachtal zählt mit ihren 120 Skilehrern zu den größten und leistungsstärksten Skischulen in Deutschland. Die Eröffnung ist für den 17. Dezember geplant.

Das Foto vom Spatenstich zeigt von links: Betreiber und Bauherr Markus Fügenschuh, Architekt Martin Zint, Bürgermeister Adalbert Martin, Bauunternehmer Gerhard Breher, Betreiber und Bauherr Hubert Holzheu, Geschäftsführer der Bergbahnen Hindelang Eric Enders, Kurdirektor Max Hillmeier, Beiratsvorsitzender Bergbahnen Hindelang Martin Blanz.

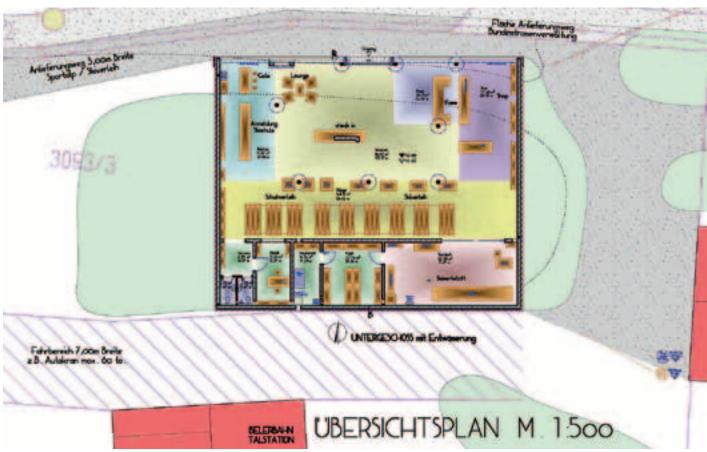
Foto: Skischule Ostrachtal





Ansicht des Gebäudes

Bild: Architekturbüro Martin Zint



# Störungen im "Schanzpark"

In den letzten Monaten haben sich immer wieder Gäste über Ruhestörungen und Verunreinigungen durch Babywindeln, Flaschen etc. im Schanzpark beschwert. Die Gemeindegärtner und der Bauhof investieren sehr viel Zeit und Aufwand, um den "Schanzpark" und die weiteren Kuranlagen für Einheimische und Gäste zu pflegen. In diesem Interesse sind die Kuranlagen auch als solche zu betrachten und zu behandeln: als Kur- und Erholungsplätze für Ruhesuchende. Wir bitten darauf Rücksicht zu nehmen. Sachschäden werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht, evtl. Kosten werden den Verursachern in Rechnung gestellt. Die Gemeinde ist für entsprechende Hinweise dankbar.

# Der Strupplhas im Leporello

Zum Kinder- und Hauptstadtfest am 3. Juli eröffnete das LEPORELLO [Die Wirtschaft] eine Ausstellung mit Bildern der bekannten Fotografin Lala Aufsberg (1907 – 1976). Die Schwarzweiß-Fotos, auf Großformat entwickelt, zeigen Kinder im Alltag der 30er- bis 60er-Jahre.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einem Ständchen der Erstklässler der Grundschule Hindelang unter der Leitung ihres Lehrers Georg Jörg. Bezug nehmend auf ein Bild der Ausstellung, das ein kleines Mädchen mit seinem Hasen zeigt, sangen die Kinder das Lied vom Strupplhas', das von der Heimat-

dichterin Eugenie Scholl-Rohrmoser aus Bad Oberdorf gedichtet und von Karl Hafner vertont wurde. Es erzählt die Geschichte vom Häschen, das plötzlich seinen Schwanz vermisst. Deshalb wird es von den anderen Tieren ausgelacht, weil es nicht mehr weiß, dass es immer schon nur einen Stummelschwanz hatte. Weitere Fotos, die auch zu erwerben sind, zeigen bekannte Szenen wie den Kinderwagen im Obstgarten oder "Kind im Leiterwagen" vor der Kulisse von Sonthofen. Weniger bekannt ist ein Triptychon mit einer Szene einer Heuernte von 1938, die zeigt, dass Kinder durchaus die Arbeit Erwachsener mit



erledigen mussten. Viele der Bilder sind großformatig, wie das mit der Schule in Bolsterlang als Schauplatz im Format 120 x 120 cm.

Der Verputzer im Ostrachtal!

Baugeschäft

# **MAX MAUGG**

Maurermeister

# Mauern – Fassadendämmung Verputzen – Fließestrich

Luitpoldstraße 1 · 87541 Bad Oberdorf Telefon 08324/2750 · Fax 08324/973601

E-Mail: max.maugg@t-online.de www.maugg-verputz.de



Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung

# Metzgerei Endraß

Schinken und Wildspezialitäten Partyservice

87541 Bad-Oberdorf Buchäckergasse 5 · Telefon 08324-457 info@metzgerei-endrass.de



#### Wohnungsmarkt

# Neuwertige, helle 4-Zimmer-Wohnung in Bad Hindelang

in Bad Hindelang
4-ZKB, 117 m², EG/OG, Terrasse +
Balkon, Garten, Keller, Südhang-Lage
mit herrlichem Bergblick, ruhig (Sackgasse) aber zentrumsnah. KM 690,- €
zzgl. Doppelgarage + NK, nur NR,
keine Haustiere. Tel. 0175/5684743

# Sonnige Maisonettewohnung

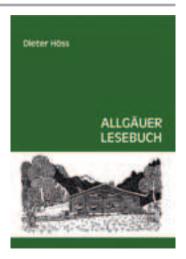
Ca. 160 m², **in Bad Oberdorf**, ab ca. 1. Februar 2012 oder früher zu vermieten. 5 Zimmer, EBK, 2 Bäder, teilmöbliert, Parkettboden, 2 Balkone, Kellerabteil, Carport, Gartennutzung.

> KM 800,– €. Telefon 0175/5205494

# Allgäuer Lesebuch

Dieter Höss, Autor von "Allgäuer Limericks", serviert in seinem neuen Buch Kurzweiliges, Nachdenkliches, Hintergründiges und Freches zugleich. Mal als Gedicht, mal als Lesestück oder in seinen geliebten Limericks. Mal hält er den Allgäuern einen Spiegel vor, mal versteckt er auch Lob in seinen Texten. Mit dem "Allgäuer Lesebuch" vervollständigt Dieter Höss seine Gedankenreise durch die Allgäuer Lande. Sein Lesebuch wird all jenen besonders gefallen, die seinen tiefgründigen, manchmal auch satirischen Humor verstehen.

Dieter Höss, Allgäuer Lesebuch, Verlag EDITION ALLGÄU, 142



Seiten, ca. 24 Zeichnungen, 12,80 Euro, ISBN 978-3-931951-55-9.



Alte Musikinstrumente im Heimatdienstraum.

Foto: MBH

# Musik & Liedgut

Anlässlich der Jubiläen der Harmoniemusik Hindelang e. V. und der Sängergesellschaft Hindelang wurde mit Hilfe des Heimatdienstes Hindelang e.V. eine Ausstellung zusammengestellt, die sich dem Thema "Musik und Liedgut" widmet. Gezeigt werden im Ausstellungssaal im Rathaus neben Musikinstrumenten, Dokumenten



Notenhandschrift von Karl Hafner.

und Fotos zur Geschichte der beiden Vereine auch Exponate zur Hintersteiner Musikgeschichte. Darunter befinden sich original Notenhandschriften von Karl Hafner, der Hindelanger Mundarttexte vertonte, und Originale der Liedernoten von Michael Bredl, die er in den 1950er-Jahren für das Alphorn schrieb. Neben Holzinstrumenten von Christoph Petzold und Exponaten des Heimatdienstes dürfte besondere Beachtung die einmalige Sammlung von Maultrommeln aus dem Besitz von Alfred Hüttlinger finden, wie auch Handharmonikas von Dr. med. Franz Michael Gerl. Dr. Gerl erhielt 1891 ein Patent für diese Einzelton-Harmonikas. Herbert Wechs stellt an Modellen den Bau eines Alphorns dar. Dauer der Ausstellung im Rathaus Bad Hindelang: 27. August bis 25. September. Geöffnet freitags und samstags von 14.00 bis 17.00 Uhr sowie sonntags von 10.00 bis 16.00 Uhr.



Fotos: tnh

# Gegenpol und Auflösung

(thn) Im Rahmen seiner drei- bis viermal jährlich wechselnden Ausstellungen zeigt LEPORELLO [Die Ausstellung] seit dem 20. August Werke von Thomas Matt und Torsten Deigner. Beide Künstler leben und arbeiten in Feldberg-Falkau (Schwarzwald). Der Maler Torsten Deigner wurde 1967 in Mannheim geboren, war einige Jahre Dozent an der Freiburger Grafikschule und arbeitet heute als freier Künstler und Grafiker. Der Bildhauer Thomas Matt wurde 1962 in Schluchsee/ Schwarzwald geboren und arbeitet seit seinem Kunststudium als freier Künstler. Zu den großzügigen, fast schwerelosen Bildern mit ihren feinen Farbklängen von Torsten Deigner stehen als Gegenpol die Skulpturen von Thomas Matt. Stahl, ein "urbaner" und Holz, ein "natür-



licher", sind seine Werkstoffe. Eine äußerst spannende Doppelaustellung!

Dauer der Ausstellung: 19. August bis 12. November, Donnerstag bis Samstag von 14.00 bis 18.00 Uhr.



# Otto-Diringer-Ausstellung

Die Ausstellung mit naturnahen Bildern des Bolsterlanger Malers und Restaurators Otto Diringer im Rathaus Bad Hindelang ist noch bis zum 20. September während der üblichen

Öffnungszeiten zu besichtigen. Am Samstag, 3. September, ist der Künstler von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr persönlich anwesend.

Foto: MBH

# Ausstellung "71" von Gunther le Maire im Rathaus Bad Hindelang

Dem Kulturbeirat Bad Hindelang ist es gelungen, den in Immenstadt lebenden Künstler Gunther le Maire für eine Ausstellung im Rahmen von "Kunst im Rathaus" zu gewinnen. "Ich will 71 Arbeiten ausstellen, größere und kleinere, davon ca. 50 Ölbilder, acht große und ein paar sehr kleine Zeichnungen, drei Aquarelle, ein paar Monotypien und dreiLinolschnitte, alle aus den letzten Jahren. Die Ausstellung möchte ich "71" nennen, weil ich gerade 71 geworden sein werde." so Gunther le Maire.

Die Vernissage findet am Freitag, 30. September um 18.30 Uhr statt. Die Laudatio spricht der Kunsthistoriker und Wissenschaftler Dr. phil. Werner Scharrer aus Dietmannsried, der in Kempten bei den Freunden der Kemptner Museen, beim Heimatverein und bei den Geschichtsblättern engagiert ist.

Musik wird ein großes Talent spielen: Der Schüler Lukas Holzinger, Bundessieger bei "Jugend musiziert". Er wird auf seinem Marimbaphon spielen. Lukas Holzinger hat an den Musikschulen in Immenstadt, Sonthofen und Kempten gelernt.

Le Maire besuchte das Humanistische Gymnasium in Hof (Saale). 1964 schloss er an der Universität München mit dem Titel Diplom-Kaufmann ab. 1979 zog le Maire nach Immenstadt.

Der 1940 in Rehau geborene Künstler wurde während des Besuchs des Gymnasiums in Hof durch seinen Kunsterzieher Max Escher, einem Expressionisten, gefördert. Als Siebzehnjähriger zeigte er erste Arbeiten in regionalen Ausstellungen. Nach dem Abitur entschied er sich für die Betriebswirtschaft, so dass seine künstlerische Laufbahn unterbrochen wurde. Erst nach seinem Umzug nach Immenstadt begann le Maire wieder zu malen. Sein Vorbild dort war Arnulf Heimhofer. Von 1994 bis 2001 war le Maire Vorsitzender des Berufsverbands Bildender Künstler.

Der Künstler versucht, Landschaften so wiederzugeben, wie sie sich ihm präsentieren. Verkehrsschilder, Baumaschinen oder Telegraphenmasten stören ihn dabei nicht.

Seine Vita weist eine Reihe von erwähnenswerten Auszeichnungen auf:

1959: 1. Preis (Bayern) im Lincoln Essay Contest für die Höheren Schulen

1998: Sonderpreis Grafik der 20. Ostallgäuer Kunstausstellung in Marktoberdorf

2001: Kunstförderpreis der Sparkasse Oberallgäu

2008: Johann-Georg-Grimm-Preis 2008 im Rahmen von Die Große Südliche 08

2010: Kulturpreis der Stadt Rehau



Mosmangs Bichl 2009

2010: Kulturpreis des Landkreises Oberallgäu

Die Ausstellung von Gunther le Maire in Bad Hindelang können sie vom 30. September bis zum 13. November zu den Öffnungszeiten des Rathauses besuchen (Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Au-Berdem ist die Ausstellung am Samstag, 1. Oktober, Sonntag, 2. Oktober, Samstag 12. November und am Sonntag, 13. November jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. An diesen Wochenendterminen ist der Künstler persönlich anwesend.



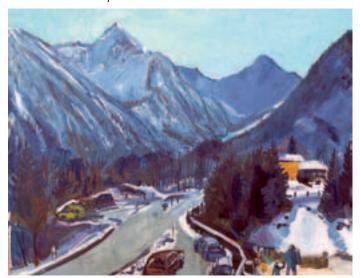
Landschaft von Freudpolz mit Grünten.

# Ihre Ansprechpartnerin für Werbung im Gemeindeblatt Hindelang

- Bad Hindelang Bad Oberdorf Vorderhindelang
- Hinterstein Ober- und Unterjoch

#### Rita Rasch

Telefon 08323/802-131 · rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de



Jochpass im Winter Bilder: le Maire

# Wohnungsmarkt

# **Bad Hindelang**

**2-Zimmer-Wohnung,** Küche und Bad (ca. 55 m²), in zentraler Lage, an alleinstehende Frau zu vermieten. Infotelefon 08324/2428 oder 2213

#### Dachwohnung in Vorderhindelang mit Südbalkon

Küche, Bad, WC, 3 Zi., Flur, Wohnfläche ca. 100 m², ab sofort günstig zu verm.

Telefon 0175/2090224



Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 5. November 2011.

Der Redaktionsschluss ist am Dienstag, 29. Oktober 2011.

# Bad Hindebang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!



Clara Thieme, geboren am 9. Juni 2011 **Eltern: Margret Thieme** und Benjamin Zabrocki, **Bad Oberdorf** 



Magnus Vogler, geboren am 30. Juli 2011 Eltern: Sandra und Gerhard Vogler, Hinterstein

Alina Sieber, geboren am 16. Juni 2011 **Eltern: Silke und Markus** Sieber, Reckenberg



Magdalena Isabell Biermann, geboren am 30. Juli 2011 **Eltern: Doris und** Thorsten Biermann, Vorderhindelang





Tizian Berktold, geboren am 21. Juni 2011 Eltern: Petra Kerpf und Andreas Berktold, Hindelang



Franka und Kilian Beßler, geboren am 10. August 2011 Verena und Josef Beßler. Vorderhindelang

Loreley Brieger, geboren am 18. Juli 2011 Eltern: Manja Brieger und Stefan Leiniger, Vorderhindelang



Tom Geiger, geboren am 9. August 2011 Eltern: Kerstin und Guido Geiger, **Bad Oberdorf** 

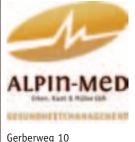




Emil Neßler, geboren am 21. Juli 2011 Eltern: Martina und Adolf Neßler, **Bad Oberdorf** 



Fabian Blanz, geboren am 25. Juli 2011 **Eltern: Andrea Schmidt** und Michael Blanz, Vorderhindelang



Gerberweg 10 87541 Bad Hindelang fon.: 08324/933480 mail: info@alpin-med.de www.alpin-med.de

Näheres in unserem Infoflyer



Bade-und Saunabereich.

Kleine Gruppen, wenig Chlor, 32° Wassertemp., prof. Betreuung

Gut für Mama und Kind :-)

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Hindelang erscheint am Samstag, 5. November 2011.





Jochstraße 7 · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2213

# Einweihung des Wilderer-Spielplatzes im Lohwäldle

Am 10. Juli hat der Tourismusverein Bad Hindelang e.V. den neuen Spielplatz im Lohwäldle offiziell eingeweiht. Trotz der unsicheren Wetterlage (pünktlich zum offiziellen Beginn kam neben den Gästen auch ein Gewitter) konnte der Verein dann doch bei herrlichem Sonnenschein die Eröffnung feiern. Bei Kaffee, hausgemachten Kuchen, Würstle und dem leckeren Eis vom Kirchebäck konnten die Kinder den neuen Platz so richtig zum Leben erwecken, was sie auch sehr gerne und ausgiebig taten.

Durch Frau Pfarrerin Pfeil-Birant und Herrn Pfarrer Matthias erhielt der Spielplatz noch den kirchlichen Segen. Die musikalische Umrahmung übernahmen Benedikt Berkt-

hold und Sebastian Bach. Kinderschminken und Riesenseifenblasen fehlten natürlich auch nicht. Als krönenden Abschluss hat die Feuershow "fairotica" aus Kaufbeuren noch die Großen und Kleinen in Erstaunen versetzt. Finanziert wurde der Spielplatz zu einem großen Teil vom Verein selber. Aber auch durch die teilweise sehr großzügigen Spenden u.a. durch: Raiffeisenbank Oberallgäu Süd, Kinderbasar, EW Hindelang, Stammtisch d'Ukomode, Verkehrsverein Bad Oberdorf, Kinderfasching Bad Oberdorf, Firma Magnet Schultz aus Memmingen, Kirchebäck Hindelang sowie einer Sammelaktion am Kinderlandhauptstadtfest. Der Verein bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Spendern, jeder Betrag



Ein Teil der Spender bei der Scheckübergabe.

hat dazu beigetragen, dass jetzt auch in unmittelbarer Ortsnähe ein wunderschöner Spielplatz errichtet werden konnte.

Natürlich freut sich der Verein auch weiterhin über Spenden: Kontonummer: 514336627 BLZ 733 500 00 SpK Allgäu. Verbunden mit der Einweihung hat der Verein auch sein 10-jähriges Bestehen gefeiert. Mit der Errichtung des Kreisels am Ortseingang, dem Tretbecken am Zillenbach, dem Barfußpfad im Lohwäldle und jetzt dem Spielplatz hat der Tourismusverein in den vergangenen Jahren doch einige wichtige Akzente im Ortsteil Bad Hindelang gesetzt.



Platzeröffnung durch Kinder des Kinderlandrats, Frau Eberhart vom Tourismusverein Bad Hindelang und Bürgermeister Martin.



Kinder erwecken den neuen Spielplatz so richig zum Leben. Fotos: Tourismusverein

# Sommeraktion im Kindergarten Hinterstein

"Das Herz eines Adlers", so der Titel der gesungenen Geschichte, die die Kinder des Kindergartens Hinterstein zum Abschluss des Kindergartenjahres gemeinsam mit den Kindergartenkindern aus Unterjoch und dem Schulchor der Grundschule zum Besten gaben. Viel Applaus gab es bei den Aufführungen in der Schule und im Kindergarten Hinterstein. Unter der Leitung von Hilde Pfefferle wurden fast ein halbes Jahr lang Lieder

und Texte geübt, die Kinder und Eltern haben fleißig Kostüme gebastelt und im Kindergarten wurden Kulissen gepinselt. In der ansprechenden Geschichte lebt ein junger Adler zunächst unter Hühnern, pickt und scharrt mit ihnen, bis ihm jemand sagt, dass er ein Adler ist, eigentlich dem Himmel gehört und seine Flügel ausbreiten soll. Nach einigen missglückten Versuchen fliegt er der Sonne entgegen.



Aufführung im Kindergarten Hinterstein.



Vorbereitungen



Aufführung in der Schule Hindelang.

Fotos: KiGa

# 115 Jahre Radfahrverein Hindelang:Wie eine alte Standarte wieder zu neuer Würde fand

(thn) Seine 115. Jahreshauptversammlung hielt der "Radfahr-Verein Hindelang 1896" in der Otto-Schneider-Stube des Romantik Hotels "Sonne" ab. Otto Schneider (1922 - 1997), so notiert die Vereinschronik, war einer der "Wiederbelebungsmitglieder" im Jahr 1987. Der Verein wurde als frühes Mitglied des "Deutschen Radfahrer-Bundes" von 1884 am 1. März 1896 in Hindelang gegründet. Die ursprünglichen Aufzeichnungen sind bis auf wenige Fotos aus den frühen Tagen leider verloren gegangen. Die Jahreshauptversammlung des Radfahrvereins wurde vom 1. Vorsitzenden, Peter Schneider geleitet, Sohn von Otto Schneider und wie sein Vater Wirt der "Sonne". Ein Punkt der Tagesordnung war die anstehende Restaurierung der Vereinsstandarte, die 1902 geweiht wurde. Der Stoff der Standarte war durch Umwelteinflüsse wie Licht, Luft und Feuchtiakeit brüchia und rissia aeworden. Obwohl dieser Posten ein großes Loch in den Vereins-Säckel reißen würde, wurde er von den zahlreich anwesenden Mitgliedern einhellig beschlossen, besonders, da es sich

bei dieser Standarte um eine besonders schöne, kunsthandwerklich wertvolle Stickerei handelt. Peter Schneider konnte noch während der Sitzung einigen Sponsoren danken, die spontan ihr Scherflein zusagten. Die Standarte des "Radfahr-Vereins Hindelang 1896", die aus einer grünen und einer cremefarbenen Seite besteht, auf der ein Radler nach einem Motiv von Richard Mahn abgebildet ist, musste in einer Kunststickerei von Grund auf restauriert werden. Die Wahl fiel auf die Carl Neff Kunststickerei-Fahnen in Biberach, einen 160 Jahre alten Fachbetrieb, der über Fachleute mit langjähriger Berufserfahrung verfügt. Die Mitarbeiter des Unternehmens beherrschen sowohl die alte klassische Handstickerei in allen Variationen, wie auch die handgeführte Nadelarbeit, Kurbelstickerei genannt, die seit 1829 bekannt ist. Der Einsatz der alten Technik der Kurbelstickerei war wichtig, da die Unterschiede zwischen den alten und den neu vorgenommenen Stickereien nicht auffallen dürfen.

Vor Beginn der Arbeiten wurde die Fahne fotografiert und zeichnerisch



Die renovierte Vereinsstandarte.

Foto: thn

festgehalten, d.h. alle Stickereien wurden in der ursprünglichen Position vermessen und aufgezeichnet, damit nach der Restaurierung alle Stickteile wieder an ihrer richtigen Position sein würden. Die Stickereien wurden dann aus der alten Standarte entnommen, auf das neue Grundmaterial übertragen und in Kurbelstickerei original wieder eingestickt. Defekte Stickbereiche wurden dabei fachgerecht überar-

beitet und ausgebessert. Zugleich ließ der Verein auch die Standartenstange neu herrichten, die von Hand abgeschliffen, neu gebeizt, grundiert und lackiert wurde. Beim Festumzug am 4. September zum 150jährigen Bestehen der Harmoniemusik Hindelang wird die frisch renovierte Vereinsstandarte der Delegation des Radfahrvereins 1896 zum ersten Mal wieder vorangetragen.

# Sommerübung der Bergwacht

Am Samstag, 16. Juli, hielt die Bergwachtbereitschaft Hindelang ihre große Sommerübung ab. 392 Mal wurde die Bergwacht Bad Hindelang im vergangen Jahr zum Einsatz gerufen. Grund genug, ständig die Einsatzbereitschaft auch unter extremen Bedingungen auf die Probe zu stellen.

Gemäß dem Motto: Bei jedem Wetter, zu jeder Zeit, in jedem Gelände, fanden sich 26 Aktive zur Einsatzübung im Hirschbachtobel ein.

Der Ausbildungsleiter Robert Schmid hatte seiner Truppe eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt.



Foto: Bergwacht

Angenommen war ein Canyoningunfall im schwer zugänglichen Gelände unterhalb der Kräherwand. Bei Regen und Nebel, ein Wetter das keinen Hubschraubereinsatz zulässt, war iede Hand gefragt.

Eine verunfallte Person sollte unterhalb des großen Wasserfalles geborgen werden. Dazu war Teamarbeit gefragt, denn bei dem nur fünf Grad kalten Wasser und dem starken Regen wäre das im Ernstfall ein Wettlauf gegen eine lebensbedrohliche Unterkühlung. Die 26 Aktiven mussten in dem steilen, abschüssigen und durch den Regen rutschigen Gelände ihr erworbenes Können unter Beweis stellen.

Ein Seilgeländer zur Eigensicherung wurde angebracht, sodann musste die zuvor in Einzelteile zerlegte Gebirgstrage zusammengebaut und eine Seilwinde mit dem 100 Meter langem Statikseil aufgebaut werden. Drei Retter waren zuvor zu dem Verletzen abgeseilt um die medizinische Erstversorgung zu übernehmen.

Mit der Seilwinde wurde schließlich der Verletzte in der Trage 100 m nach oben hinaufgezogen und per Muskelkraft weiter zum nächsten mit einem Fahrzeug anfahrbaren Punkt gebracht, mit dem der weitere Abtransport erfolgte.

Nach einer Einsatznachbesprechung folgte am Nachmittag der zweite Teil. Naturschutzwart Kristian Rath erläuterte im Rahmen einer kleinen Wanderung im Bereich der Alpe Höfle die Bergwaldoffensive und den Geologischen Aufbau der heimischen Berge. Höhepunkt dieses Teils war die Begegnung mit einer Schlingnatter. Eine völlig harmlosen Schlage, die leider oft aus Unkenntnis erschlagen wird, da sie der Kreuzotter zum verwechseln ähnlich sieht. Der Naturschutzwart betonte, dass alle heimischen Reptilien unter Schutz stehen und nicht verfolgt werden dürfen.

Zum Ausklang des Tages trafen sich alle Teilnehmer zu einer gemütlichen Einkehr.

# Österreichisches Spitzenblasorchester gibt Benefizkonzert in Hindelang als Geschenk zum Jubiläum der Harmoniemusik – Ehrengast Ernst Hutter

(S.Gehring) Im Jahr 2011 finden unter dem Dach "Euregio Musikfestival" wieder beispielgebende Konzerte und Veranstaltungen statt. Es sind Konzerte mit renommierten Blasorchestern in der gesamten Region.

Die Harmoniemusik Hindelang feiert ihr 175-jähriges Jubiläum in Verbindung mit dem ASM-Bezirksmusikfest. Deshalb gab es ein

Geschenk zum Jubiläum, das die Euregio via salina in Form eines Konzerts "überreichte".

Das Sinfonische Blasorchester Pongau (SBO) kam zu einem heraus-Benefiz-Gala-Konzert ragenden nach Bad Hindelang. Es war ein Programm, das sich hören lassen konnte. Gastdirigent Johann Mösenbichler präsentierte ein gut vor-Auswahlblasorchester. bereitetes



Veranstalter, Organisatoren, Dirigent und Ehrengast strahlten nach dem Erfolg des Konzerts beim Gruppenbild von links: Uwe Söder, Philipp Haug, Herbert Karg, Simon Gehring, Peter Margraf, Dirigent Johann Mösenbichler, Max Geist und vorne kniend stellv. Landrat Anton Klotz. Foto: Euregio



Ein freudig spielendes Orchester mit einem schwungvollen Dirigenten und einem Solisten der Spitzenklasse. Foto: Euregio

Mösenbichler selber ist seit vielen Jahren in der Region kein Unbekannter mehr. Er leitet neben dem EBO auch das Bayerische Polizeiorchester und ist immer wieder im Allgäu zu Gast. Auf dem Programm standen Werke von Strauss, Bizet, Regner, Sparke und Spieß. Einen besonderen musikalischen Leckerbissen bot der Gastsolist Thomas Bernegger, der zwei berühmte Konzertwerke für Alphorn und Blasorchester zum Besten gab.

"Dieses Konzert war durch das gute Miteinander aller Beteiligten zu einem großen Erfolg geworden", so Euregio Projektleiter Simon Gehring. Der Eintritt zum Konzert war frei. Der komplette Erlös in Höhe von mehr als 2700 Euro ist für den Allgäuer Hilfsfonds.

Der Vorsitzende der Harmoniemusik Hindelang, Philipp Haug, dankte dem Orchester, dem Dirigenten und dem Leiter für die gute Zusammenarbeit und überreichte abschließend Gastgeschenke. Zudem lud er alle Gäste zum großen Jubiläumsfest nach Bad Hindelang ein.

# Alphorn-Projekt in der Gemeinde Bad Hindelang

In einer kleinen Feierstunde konnte der Förderverein der Sing – und Volksmusikschule und die "Kulturstiftung Bad Hindelanger Musikjugend" drei weitere neue Alphörner an junge Musikanten übergeben. In mühevoller Handarbeit hat Herbert Wechs aus Hinterstein mit seinen fleißigen Helfern die Instrumente gefertigt und der Förderverein stellt

sie interessierten Bläsern kostenlos zur Verfügung. Damit wird die Nachwuchsförderung der jungen Alphornbläsergruppe aus dem Gemeindegebiet von Bad Hindelang unterstützt.

Die Gruppe besteht seit ca. eineinhalb Jahren und ist mittlerweile auf sechs Musiker angewachsen!



Von links: Alphornübergabe mit Benedikt und Michl Berktold, Wolfgang Huber, Christoph Heim, Sebastian Bach, Pirmin Gehring, Claudius Wechs, Florian Mayrhofer, Günther Gerhard und Herbert Wechs.

Foto: Förderverein







# Besondere Ehrung für Liesbeth Matheis

Beim Tag des Ehrenamtes des BLSV Bezirks Schwaben durfte Liesbeth Matheis eine besondere Ehrenurkunde aus den Händen von Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert und BLSV Vizepräsident Bernd Kränzle entgegen nehmen. Diese Ehrung erhielten nur 11 ehrenamtliche Mitglieder aus den Oberallgäuer Sportvereinen.

Liesbeth Matheis ist seit 52 Jahren beim TV Hindelang aktive Übungsleiterin und betreut heute noch zwei Seniorengruppen. Sie war beim TVH 18 Jahre lang Frauenturnwartin und wurde 1993 für Ihre besonderen Verdienste im Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Diese Ehrung bei einem tollen Rahmenprogramm in Memmingen ist für Liesbeth Matheis ein besonderes Dankeschön für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein und seine Mitglieder.

Der TV Hindelang gratuliert Ihr recht herzlich dazu. Foto: TVH

#### Ostrachtaler Fußballnachwuchs

Die neue Saison 2011/12 hat bei den Herren im großen und kleinen Fußball längst begonnen. Für die 9 Nachwuchs-Mannschaften mit 150 Kindern und Jugendlichen wird es nach den Schulferien wieder ernst, wobei die Vorbereitungsphase seit Mitte August läuft.

Von der U-19 (A) bis U-15 (C) ist der TV Hindelang, dank der Zusammenarbeit mit Burgberg, wieder mit drei Mannschaften in der für einen Dorfverein respektablen Kreisklasse vertreten. Das Team der 17 Übungsleiter macht großteils weiter, was für guten Geist und Zusammenhalt spricht. Das ist die Basis für zweimal Training pro Woche plus Spiel am Wochenende.

Die A wurde letzte Saison als Aufsteiger hervorragender Dritter. Johann Jörg und Jürgen Übelhör pei-

len wiederum einen vorderen Platz an. Vielleicht gelingt der verschworenen Gemeinschaft diesmal der große Wurf, der bei der B zweimal knapp verpasst wurde.

Neue Gesichter bei der B. Gerhard Hauptmann und sein langjähriger Assistent Alpo Aydin bilden das Trainergespann. Von Hindelanger Seite hilft Markus Paul. Aus dem Kader von 25 Spielern müsste sich eine Mannschaft für das vordere Drittel formen lassen. Training und Spielbetrieb in Burgberg.

Albert Schmider, Jonny Mai und Michael Schedle können bei der C ebenfalls auf ca. 25 Spieler zurückgreifen. Altersbedingt ist ein großer Umbruch zu verzeichnen. Es sollte aber reichen, dass man mit dem Abstieg nichts zu tun hat.

Bei der U-13 (D) kann der TVH (ohne

Burgberg) zwei Mannschaften auf die Beine bringen. Neben einer D 9 Großfeld kickt eine D 6 Kleinfeld. Christian Schöll und die Nachwuchstrainer Sebastian Gschwend, Christoph Weiler und Jonas Fritz kümmern sich um die 20 Kinder. Auftrieb hat sicher der gelungene Ausflug mit 33 Kindern der E und D nach Bad Saulgau zum Saisonabschluss gegeben.

Im Kleinfeldbereich bei den Kindern bis 10 Jahren stehen im Herbst die Qualifikationsrunden an. Bei der U-11 (E) unter bewährter Betreuung von Manni Zint und Jörg Hilbert steht nicht der Tabellenplatz im Fokus, sondern der methodische Aufbau und der Spaß im Trainings- und Spielbetrieb.

Erfreulich, die U-9 (F) ist infolge zahlreichem und talentiertem Zuwachs von der Bambini wieder mit 2 Mannschaften dabei. Spielerische und balltechnische Übungen bestimmen das Training der beiden Oldies Luis Kuisle und Peter Waschnig. Die Bambinis (Jahrgang 2005 und jünger) haben in der vergangenen Saison bei mehreren Turnieren aufhorchen lassen. Der sportliche Erfolg steht nicht im Vordergrund, aber für den Verein ist es gut zu wissen, dass Perspektiven vorhanden sind. Bedingt durch die altersbedingten Abgänge wäre es wünschenswert, wenn noch einige Kinder, Buben oder Mädchen, kommen würden. Jahrgang 2005 und iünger. Einfach unverbindlich am Mittwoch, 16.00 Uhr vorbeischauen



Bambini Felix Heim beim Achtmeter-Schießen in perfekter Schusshaltung (Tor!). Gespannt schauen Torhüter Kilian Moosbrugger und Leo Geiger zu.

und mit Sandra Wechsel oder Luis Kuisle Kontakt aufnehmen. Stichworte Gemeinschaft erleben und erlernen, Gesundheit, Sozialverhalten, Durchsetzungsvermögen usw. Auskünfte gerne unter Tel. 2840. Noch kurz zu den Spielgeräten auf dem Sportplatz. Sie werden fast täglich benutzt vom Kindergarten,von jüngeren Geschwistern während des Trainings oder wenn Eltern mit Kindern Spiele besuchen. Die alten Geräte entsprachen nicht mehr den Sicherheits-Zertifikaten. Eine Spendenaktion hatte großen Erfolg. Im Herbst wird vom gemeindlichen Bauhof eine neue tolle Spiele-Station aufgebaut. Der TVH bedankt sich im Namen der Kinder sehr sehr herzlich.



Echter Teamgeist bei den Bambinis

Fotos: TVH

# Hammerwurf- Leistungsstützpunkt mit neuer Anlage

Seit Mai diesen Jahres steht auf dem Hindelanger Sportplatz eine neue, dringend benötigte Hammerwurfanlage. Sie ist von der Lage und der Beschaffenheit des Abwurfrings eine der schönst gelegenen und besten in Deutschland, aber trotzdem nichts Besonderes. Sie entspricht nur den Sicherheitsvorschriften, welche die alte Anlage in keinster Weise bot. Bei einer Abwurfgeschwindigkeit von bis zu 30 Meter in der Sekunde wirken enorme Kräfte. Die Maße von 7 m auf 10 m steigend sind von der IAAF vorgeschrieben und dienen also nur zum Schutz der Athleten, aber auch Zuschauer, die sich immer wieder beim Training einfinden (für Kritiker Wurftraining auch einmal ohne Netz). Im Vorfeld gab es natürlich viele Diskussionen über den Standort, aber letztendlich war der erste Vorschlag der beste, da sich die Anlage versetzen lässt. Mit diesem Argument konnten sich dann alle Parteien einigen.

TVH Vorstand Stefan Haberstock konnte eine solide Kostenplanung vorlegen, zudem ein sonst nicht üblicher Zuschuss vom Bayerischen Leichtathletik-Verband überwiesen wurde. Die Gemeinde übernahm die Kosten der Bodenarbeiten bis hin zum Fertigring (der Bauhof leistete hier tolle Arbeit), die Anlage selbst der Verein. Dafür ein "Vergelt's Gott" der Hammerwerfer.

# Hammerwerfer, Werbeträger für Bad Hindelang!

Die Wettkampfsaison ist noch nicht vorüber, aber es ist bereits jetzt das erfolgreichste Jahr in der Geschichte des TV Hindelang. Jedes Jahr müssen neue Ziele gesetzt werden. Hatten die Athleten letztes Jahr mit neun Medaillen bei Bayerischen Meisterschaften schon eine starke Saison gezeigt, wollte man diesmal in den zweistelligen Bereich. Es hat geklappt, aber mit 18 mal Edelmetall

übertrafen sie alle Erwartungen. Prestigeträchtig der Deutschland-Cup, auch hier so erfolgreich wie noch nie. Die Serie mit den Wettkämpfen in Halle/Saale, Fränkisch-Crumbach /Odenwald und Mannheim waren zum Teil in Hindelanger Hand mit den Gesamtsiegern Tristan Schwandke U20 und Julian Weber U18. Ebenso toll die Leistungen bei den Schülerinnen U16 durch Judith Scholl und Jennifer Kirchmann mit den Plätzen zwei und drei. Die Bayerische Meisterin Judith warf mit 44,16m mit dem 3kg Hammer zudem noch einen schwäbischen Rekord. In der momentanen deutschen Bestenliste stehen in der Klasse W14 mit Judith Scholl und Hannah Kraft zwei Hindelangerinnen auf den Plätzen zwei und drei.

#### Tristan Schwandke Deutschlands Nummer eins

Von Januar bis Oktober Top Leistungen zu bringen, erfordert einen enormen Trainingsaufwand. Auch im Abiturstress blieb sich Tristan Schwandke mit 8-10 Trainingseinheiten in der Woche treu. Sein Motto: "Es geht, man muss nur wollen". Und es hat sich gelohnt. Er holte sich den vierten deutschen Meistertitel in Leverkusen und seinen fünften in Jena, vertrat Deutschland bei einem Länderkampf in Hamburg, schaffte bei der Europameisterschaft in Tallinn/Estland mit Platz sieben ein erstklassiges Ergebnis, ist unangefochten die Nummer eins in Deutschland, ist auf Rang zehn der Weltbestenliste, und steht vor dem Sprung in den deutschen B-Kader. Die Karriereplaner vom Olympiastützpunkt Frankfurt und München zeigten sich erfreut, dass er sein Studium in Kempten beginnt. Damit trainiert er weiterhin in Hindelang und startet, mit dem Ziel Olympia 2016 in Brasilien, auch in Zukunft für den TV Hindelang.



Links die alte Anlage, welche für Trainingseinheiten auch noch genutzt wird, daneben der neue Hammerwurfkäfig, der die nötige Sicherheit bringt. Fotos: TVH



Judith Scholl und Hannah Kraft landeten einen Doppelsieg in Fränkisch-Crumbach, und gehören zu den Besten ihres Jahrgangs in Deutschland.



So jubeln Sieger , so wie Tristan bei der Deutschen Meisterschaft in Jena. Es ist bereits seine neunte Medaille bei deutschen Meisterschaften und sein fünfter Titel in Folge.



# Schreinerei **Haberstock**



Heulandweg 6, 87541 Vorderhindelang Telefon (08324) 338 Telefax (08324) 8605 schreinerei-haberstock@t-online.de

Der Ostrachtaler Fensterbauer



baederstudio@kaspar-scholl.de · Tel. (08324) 417 · Fax (08324) 484

# Sonnenwende Hindelang informiert

Auszug aus dem Beschluss des Kreistages vom 15. Juli 2011 Energiewende - Strategie OA zur Nutzung von erneuerbarem Energiepotential; Festlegung von Handlungsschritten

1. Der Landkreis Oberallgäu begrüßt und unterstützt ausdrücklich die beschlossene Energiewende und den Ausbau regenerativer Energiegewinnung. Wesentlicher Bestandteil der Energiewende sind die Maßnahmen zur Energieeinsparung und zur Steigerung der Energieeffizienz. Der Landkreis Oberallgäu stellt sich der Verantwortung, aktiv zur Umset-

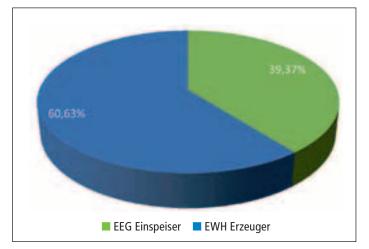
zung aller drei Bereiche der Energiewende beizutra-

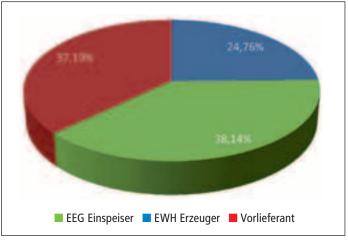
2. Ausgehend von einem gleichbleibenden Stromverbrauch soll im Jahr 2022 möglichst ein Anteil von

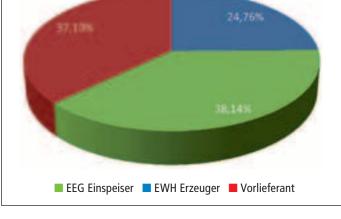
70 Prozent des Sromverbrauchsvolumens (in der Region OA/KE verbrauchten Stroms) in der Region Oberallgäu/ Kempten mit regenerativen Energiequellen der Region erzeugt werden können...

Szenario Bad Hindelang: Der Anteil des EWH an der gesamten regenerativen Erzeugung beträgt 60,63 Prozent! Quelle: Ew-Hindelang

Verkaufte Strommenge – EWH Vertrieb	18.103.033	100,00%
davon regenerativ erzeugt	11.386.698	62,90%
WH Anteil daran 6.904.151		38,14%
Anteil EWH an der gesamten regenerativen Erzeugung		60,63%
Anteil absolut		
EEG Einspeiser	4.482.547	24,76%
EWH Erzeugung	6.904.151	38,14%
Vorlieferant	6.716.335	37,10%



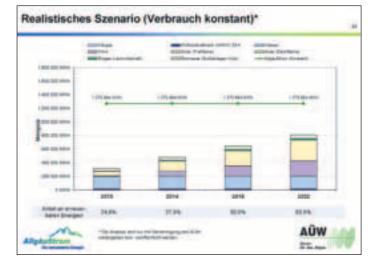




Wie man sieht, ist Bad Hindelang gut aufgestellt. Unser aller Ziel sollte aber sein, so schnell als möglich autark zu werden. Packen wir es alle gemeinsam an. http://sonnenwende-hindelang.de/

Die Vorstandsmitglieder bieten allen Interessierten jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gasthof Hirsch in Bad Oberdorf Gelegenheit zum Meinungs- und Ideenaustausch.







# Blumendekorationen

zu allen Anlässen

- Beerdigungen
- Geburtstage
- Hochzeiten
- und sonstige Festlichkeiten
- Allerheiligengestecke nach Ihren Wünschen

Annette Besler/Wamser Badstraße 4 87541 Bad Hindelang Tel. 08324-1027 oder 953383

# Herbstgeländelauf in Hinterstein

# 14. Herbstgeländelauf 03.10.2011



13:00 Uhr	Schülerinnen	D-A	1,3 km
13:30 Uhr	Jugend 16/18		5,5 km
	Frauen W20 - W60		11,0 km
	Manner M20 - M60		11.0 km

Telefon: 06324 8253, Telefax: 08324 952895 Online: www.hinterstein.de/sport

Name, Verein, Geburtsjahr, ggf. Rückrufnummer

#### >> Meldeschluss: 01.10.2011

Startnummemausgabe und Nachmeldung bis 12:45 Uhr

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Teilnehmer und Haffung: Zuschauer bei Unfall, Verletzung, Diebstahl oder sonstigen

Ergebnislisten unter: www.hinterstein.de/sport

# Gebirgstrachtenverein sucht Trachtenträger für Festumzug

D'Voarschtôndschaft vum Gebirgstrachteverein "d'Oschtrachtalar" dätet se froie, wenn am Feschtumzug vu dr Harmoniemuseg Hindelaong, am 4te September drnô um 2

an hüfe aktive und passive Trachteträger bei is mitlöüfe dätet. Üfgschtellt wird i dr Johschtraoß. Mir händ Schtartnummer 76. Vergealts Gott im voarning.

# Altpapiersammlung der Hindelanger Fußballer

Am Samstag, 22. Oktober, führen die Hindelanger Fußballer wieder eine Altpapiersammlung durch. Das Altpapier bitte gut gebündelt bis 8.30 Uhr sichtbar an den Straßen ablegen. Gesammelt wird in den Ortsteilen Hinterstein, Bruck, Bad Oberdorf, Bad Hindelang, Gailenberg, Vorderhindelang, Liebenstein, Reckenberg, Riedle und Oberjoch. Alternativ kann das Altpapier auch in loser Form (z. B. in Kartons) am Sportplatz beim Sammelcontainer

abgegeben werden.

Wenn das Altpapier am 22. Oktober bis um 11.00 Uhr noch nicht abgeholt wurde, dann bitte die Fußballer unter der Telefonnummer 0151/54336554 informieren.

Größere Mengen werden auch schon in den nächsten Wochen vorab abgeholt und am Sportplatz zwischengelagert, in solchen Fällen sich ebenfalls unter Telefon 0151/54336554 melden.



Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250 - Fax 932520 mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Neubau - Umbau - Altbau u. Betonsanierung Außenwanddämmung WDVS - Thermografie

# Mir gratuliered isam longjährige Mitarbeiter Bernd Heckelmiller zum 25-jährige Betriebsjubiläum!



Inhaber Bernhard Blanz

Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 08324-2365 · Fax 08324-8748 info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de



...für einen wohlfühltag im herbst





Markus Haug · Schreinermeister

**Oberer Buigenweg 13** 87541 Bad Hindelang

www.schreinerei-haug.de Telefon (08324) 2253

#### Wohnungsmarkt

2-Zimmer-Wohnung im 1. oder 2. Stock zur Miete in Bad Hindelang gesucht. EBK wäre wünschenswert. Telefon 06074-33137



Bild: Hornbahn

# "Museg rund ums Horn"

Am Sonntag, 18. September, spielen ab mittags verschiedene Musikgruppen im den Gasthäusern und Berghütten im Wandergebiet rund ums Imberger Horn.

Um ca. 10.30 Uhr findet im Bereich unterhalb der Bergstation eine Bergmesse der Pfarreiengemeinschaft Breitenthal statt. Diese wird musikalisch umrahmt vom Musikverein Breitenthal.

Die Hornbahn Hindelang wünscht allen Besuchern gemütliche



Stunden an der Hornbahn und lädt an diesem Tag Kinder bis 16 Jahre zur kostenlosen Berg- und Talfahrt ein.

# Veranstaltung im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche

Mittwoch, 28. September, 18.30 Uhr, Haus Oberallgäu (87527 Sonthofen, Richard-Wagner-Str. 14), Eintritt: frei (um Spenden wird gebeten).

"Abflug"— Schauspiel nach wahren Flüchtlingsgeschichten für Jugendliche ab 14 Jahren, Theater Stückwerk, Regie: Martin Lüttge. Es spielen: Theresa Hanich, Dominik Burki, Niels Klaunick. Veranstalter: Integrationsbeirat Oberallgäu e.V. & Beauftragte für Migration & Integration — Landkreis Oberallgäu.

Im Vorfeld der Veranstaltung wird die Möglichkeit zur Diskussion angeboten. Dazu wurde die bekannte Autorin Sigrid Mayr-Gruber eingeladen. Diese Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr.

Was treibt Menschen in Afrika, ihre Heimat, ihre Familien, ihre Freunde zu verlassen? In eine ungewisse Zukunft ein unbekanntes Land zu fliehen? "Abflug" – Schauspiel nach wahren Flüchtlingsgeschichten für Jugendliche ab 14 Jahren. Das Theater Stückwerk erzählt mit "Abflug"



die Geschichte einer Abschiebung und den menschlichen Schicksalen, die davon betroffen sind. Auf der einen Seite: eine in Deutschland integrierte Familie aus Togo und ein Ghanaer, der sich schämt mit leeren Händen nach Hause zurückzukehren. Auf der anderen Seite: der leitende Angestellte der Ausländerbehörde, der die Abschiebung organisiert.

Ein Theaterstück, tief berührend und höchst komödiantisch zugleich. Ein Plädoyer für die Menschlichkeit. Ein Stück zwischen den Welten, zwischen Afrika und Europa. Über Heimat und Integration. Aber auch über das Leben in Europa sowie die Exportsubventionen und ihre Folgen.

Nähere Infos unter: http://theater-stueckwerk.de/abendprogramm/abflug/

# Veranstaltungskalender

Zugunsten redaktioneller Beiträge wird der Veranstaltungskalender nicht mehr im Gemeindeblatt abgedruckt. Sie erhalten den monatlichen Veranstaltungskalender in den Gästeinformationen, im Kurhaus Bad Hindelang oder im Internet unter www.bad-hindelang.info

# 10 Jahre Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang



# Ituf Herbergssuche...

Für die "Alpenländische Stallweihnacht" des Erlebnis-Weihnachtsmarktes 2011 Bad Hindelang suchen wir zum 10-jährigen Jubiläum

# "3 Heilige Paare" für je 4 Vorstellungen

die bereit sind, an diesem einmaligen Krippenspiel mitzuwirken. Aus Erfahrung können wir weitergeben, dass dies für die gesamte Familie ein emotionales und unvergessliches Erlebnis sein wird.

Wenn Sie Lust, Mut und Spaß am Mitwirken haben, und ihr Sohn oder ihre Tochter bis November nicht-älter als 9 Monate ist, melden Sie sich bitte bei:

Wir für Bad Hindelang eG

Frau Brigitte Weber, Am Auwald 9, 87541 Bad Hindelang, Telefort 08324-1094







# 13. "Internationale Jochpass Memorial & Historic Rallye"

Vom 29. September bis 2. Oktober startet das 13. "Internationale Jochpass Memorial & Historic Rallye" das letzte große Oldtimerrennen in Deutschland, zum Ausklang der Saison. Diese Gelegenheit nutzen auch viele Fahrer aus dem Ausland. um mit ihren Oldtimern und historischen Sportwagen noch einmal für Furore zu sorgen. Teilnehmer aus ganz Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden hoffen wieder auf Sonnenschein im bunt flammenden Bergwald vor der Kulisse der Alpen. Die Verbindung der großartigen Landschaft in Kombination mit einem perfekt organisierten Rennen gegen die Uhr, sind das besonders Reizvolle am traditionellen Jochpass-Rennen.

Genau 105 herausfordernde Kurven auf der 7,9 Kilometer langen Strecke mit einem Höhenunterschied von 360 Metern sind das, was die Fahrer, von denen viele schon seit Jahren immer wiederkommen, beim Start kribbeln lässt.

#### **Der Veranstalter informiert:**

Bereits am Donnerstag, 29. September, reisen die Teilnehmer aus aller Herren Ländern an, die am Freitagmorgen zur Rallye durch das Allgäu starten. Gegen 16.00 Uhr werden die Fahrzeuge zurückerwartet, die über den neuen Marktplatz zum Busbahnhof geleitet werden. Am 1. und 2. Oktober heißt es ab 8.30 Uhr Start zur Gleichmäßigkeitsprüfung der Old- und Youngtimer den Jochpass hinauf. Im Fahrerlager halten sich die Fahrer/ innen für Fragen gerne bereit. Die historischen Traumwagen können ebenfalls ganz aus der Nähe betrachtet werden.

#### Eintrittspreise:

Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre frei! Eintritt Samstag: 6,00 Euro Eintritt Sonntag: 6,00 Euro Doppelkarte Samstag + Sonntag 10,00 Euro Programmheft 2,00 Euro

#### Straßensperrung:

- Ab Mittwoch Abend ist der Parkplatz Busbahnhof bis einschließlich Montag komplett gesperrt
- Donnerstag ab 7.00 Uhr ist die Straße vom Kreisel bis zu den Rosenstuben halbseitig gesperrt. Freitag ab 12.00 Uhr bis Montag, 20.00 Uhr komplett.
- Freitag, 12.00 Uhr, bis Sonntag, 23.00 Uhr, ist der Jochpass komplett gesperrt!

Im Ortskern herrscht absolutes Halteverbot. Die Parkmöglichkeiten und Umleitungen werden ausgeschildert!

Bitte informieren Sie Ihre Gäste schon vorab bezüglich der Straßensperrung, damit keine Komplikationen auftreten. Die Anreise über Sonthofen ist möglich!

#### Linienbusverkehr:

Freitag Abfahrt und Ankunft aller Busse ab 8.25 Uhr an der Haltestelle an der B308 bei der Schule.
Samstag und Sonntag Abfahrt ALLER Busse am SCHWIMMBAD.
Montag Abfahrt und Ankunft aller Busse bis 14.00 Uhr an der Haltestelle an der B308 bei der Schule.
Die Abfahrtszeiten nach Hinterstein und Sonthofen/Oberstdorf bleiben regulär.

Busverkehr Oberjoch/ Bad Hindelang am Samstag und Sonntag: Von Bad Hindelang: 18.25 Uhr LINIENBUS ab SCHWIMMBAD von Oberjoch: 8.10 Uhr ab Haltestelle Iselerbahn über Unterjoch/ Wertach/Rettenberg/Sonthofen Alle anderen Kurse zwischen Bad Hindelang/Oberjoch/Unterjoch und Tannheimertal entfallen!

Es wird je ein Shuttle Bus nach jedem Wertungslauf von Bad Hindelang aufs Joch und zurück eingesetzt. Bitte bei den Shuttles im Startbereich bzw. am Parkplatz in Oberjoch melden!

#### Rahmenprogramm:

Schlag den Abt!

Auf dem Parkplatz in Bad Hindelang heißt es: "Wer lenkt besser?" Beweisen Sie Ihr Geschick auf dem Segway-Parcours und kommen Sie so nah wie möglich an die Zeit des Rennfahrers Christian Abt heran. Nicht der Schnellste gewinnt, sondern derjenige mit dem besten Zeitgefühl. Der Teilnehmer, dessen Zeit am nahesten an die von Christian Abt vorgelegte Zeit herankommt, erhält den Tagesgewinn.

#### Wheelie-Simulator

Wheelie- und Stoppietraining – die

besondere Art, Big-Bike Freestyle zu erlernen. Profis zeigen mutigen Bikern am Wheelie-Simulator, den Grenzbereich des Motorrads zu erfahren.

#### **Dominik Csauth-Stunt-Show**

Von seinen Fans und den begeisterten Zuschauern wieder heiß erwartet: In den Rennpausen unterhält sie im Startbereich der Motorrad-Freestyle-Rider Dominik Csauth (2. Platz bei der Europameisterschaft) mit waghalsigen Manövern und viel "Reifenabrieb"".

#### Atemberaubendes Tempo

Zwischen den Rennen zeigen die Longboardfahrer auf ihren überdimensionierten Skateboards bei atemberaubendem Tempo ihr Können den Jochpass talwärts hinab.

Wir danken Ihnen schon mal vorab ganz herzlich für Ihre Unterstützung bei der diesjährigen Veranstaltung! Es werden noch immer Helfer gesucht! Wer Lust und Zeit hat, diese besondere Veranstaltung zu unterstützen, meldet sich unter 08324/952168. Wir freuen uns auf Euch!

# singe - johle - musiziere

Am Samstag, 24. September, um 20.00 Uhr veranstaltet die Jodlergruppe "d'Ostrachtaler Büebe" ihren traditionellen Lieder- und Jodlerabend im Kurhaus Bad Hindelang.

Mitwirkende Gruppen sind die Säntis Jodler aus der Schweiz, aus Oberbayern kommen die Goldtropf Musi und die Frasdorfer Tanzlmusi. Das Ostrachtal wird von der Hinterschtuinar Hirtemuseg und den "Ostrachtaler Büebe" vertreten. Die Ansage für diesen Abend übernimmt der Oberstdorfer Martin Hehl.

Der Kartenvorverkauf in der Gästeinformation Bad Hindelang beginnt am Montag, 19. September. Die "Ostrachtaler Büebe" laden Sie zu diesem Abend herzlich ein.



#### YOGA MONTAG

20.00 - 21.30 Uhr

#### Leben in Balance

kraftvoll und gelassen Stress begegnen

#### YOGA DIENSTAG

17.00 - 18.15 Uhr

#### **Leben in Balance**

18.30 - 19.45 Uhr

**Leben in Balance** 

#### YOGA MITTWOCH

18.00 - 19.15 Uhr

#### **After Work**

gestärkt den Feierabend genießen

#### YOGA DONNERSTAG

9.00 - 10.30 Uhr

#### Yoga am Morgen

Kraft und Frische für den ganzen Tag

18.30 - 19.45 Uhr

#### **Leben in Balance**

20.00 - 21.30 Uhr

**Leben in Balance** 

#### YOGA FREITAG

18.30 - 19.45 Uhr

#### Yoga als Ausweg

aus Erschöpfung und Überlastung

20.00 - 21.15 Uhr

#### **Yoga-Meditation**

Auszeit für Körper, Geist und Seele

#### **YOGA** Einzelunterricht

#### YOGA Auszeit im Kloster

#### \*\*\*\*\* Beauty Angebote

Naturkosmetik Ayurveda uvm.

## Information unter

Christina Tetzner Tel. 0160-93 84 39 54 Wiebke Zint Tel. 08324-1045 87541 Bad Hindelang

www.2unter1dach.de

BDY. Ausbildungsschule



## "Ostwind-Westwind – Traditionen treffen sich"

Unter diesem Motto werden die BDY anerkannte Yogalehrausbildungsschule AYAS und das historische Hotel Prinz-Luitpold-Bad zusammenarbeiten.

In Zukunft wird die AYAS einen Teil ihrer mehrjährigen Yogalehrberufsaus- und Weiterbildungen in den Seminarräumen des historischen Hotel Prinz-Luitpold-Bad abhalten. In der Verbindung von Wissen, Weisheit und Wohlgefühl soll mit vereinten Kräften an der Lebensfreude der Schüler und Gäste gearbeitet werden.

Am 27. Oktober soll die Zusammenarbeit vorgestellt und mit einem Vortragsprogramm gefeiert werden.

Programm: 10.30 Uhr: Begrüßung

durch die Gastgeber; Grußwort Yogalehrer-Berufsverbandes BDY; Geschäftsführung: Dr. Doris Hafner; Besichtigung der Seminarräume; regionale Leckereien aus der Hotelküche; 14.00 Uhr: Yoga-Praxis zum Kennenlernen, Referentin: Christina Tetzner, Dipl. Yogalehrerin AYAS, Geschäftsführung der AYAS; 15.00 Uhr: Östliche Einflüsse in westlicher Philosophie, Referent: Dr. Rainer Jehl; 16.00 Uhr: Klarer Geist - Weites Herz, der integrative Heilungsprozess im "Yogasutra" v. Patanjali, Referentin: Helga Simon-Wagenbach; 17.00 Uhr: Wenn es doch einmal so ganz stille wäre, Vortrag mit Einführung in die Übung der Kontemplation, Referentin: Wiebke Zint; ab 19.00 Uhr: Abendessen und geselliges

Zusammensein mit der Illertaler Saitenmusik.

Am 28. Oktober 2011:

10.30 Uhr: Meditative Tal-Wanderung auf den Spuren alter Meister, Leitung: Ludwig Stockinger, Bergvision Hinterstein.

Die Teilnahme an den Vorträgen ist auf Spendenbasis. Der Reinerlös kommt über den Förderverein Singund Volksmusikschule Ostrachtaler Kindern zu Gute.

Auf Ihr Kommen freuen sich Fam. A. Gross, Wiebke Zint, Christina Tetzner und die Referenten Anmeldung & Info Wiebke Zint, Tel. 08324-1045 w.zint@web.de www.yoga-akademie-ayas.de

# 1.500 Euro für Heilige Geist-Kirche in Oberjoch

Raiffeisenbank Oberallgäu-Süd eG spendet für die Sanierung des Kirchendaches

Das Gotteshaus wurde aus gebrochenem Grüntenstein nach den Plänen des heimischen Kirchenarchitekten Thomas Wechs erbaut.

Da die Raiffeisenbank seit über 100 Jahren fest mit der Region verwurzelt ist, unterstützt sie bewusst lokale Projekte mit Spenden. Für die dringende Sanierung des Kirchendaches wurde nun eine Spende in Höhe von 1.500 Euro an Herrn Pfarrer Karl-Bert Matthias überreicht. Dieser bedankte sich auch im Namen seiner Gemeinde bei der Raiffeisenbank für ihre großzügige Unterstützung.



Pfarrer Karl-Bert Matthias (Mitte) zusammen mit Kirchenpfleger Helmut Rauscher (links) und Paul Liebald von der Raiffeisenbank in Bad Hindelang bei der Spendenübergabe. Foto: Raiba



Foto: humendica e.V.

# Hungerhilfe Afrika – "Hoffnung darf niemals so knapp werden wie das Essen"

Zwei Hindelangerinnen arbeiten für die Hilfsorganisation humedica e.V. aus Kaufbeuren am "Horn von Afrika"!

Nachdem das humedica-Team in Kaufbeuren bereits mehrere Wochen die Situation am Horn von Afrika beobachtet und eingeschätzt hatte, wurde Mitte Juli schließlich das erste humedica-Ärzteteam, darunter Frau Dr. Irmgard Harms aus Bad Hindelang, nach Äthiopien entsendet, um den Flüchtlingen im Grenzgebiet zu Somalia und Kenia medizinische Hilfe zuteil werden zu lassen.

Ein zweites Team, darunter Sabine Schalber aus Bad Oberdorf, folgte nach Abreise des ersten und behandelt in der im Süden gelegenen Stadt Dollo Ado vom Hunger ausgetrocknete und geschwächte Kinder, Frauen und Männer. Sowohl die direkten Folgen der Unterernährung als auch Sekundärerkrankungen, die in geschwächtem Zustand zum Tode führen können, behandelten die ehrenamtlichen Mediziner. Ein drittes Team reiste am 18. August nach Afrika.

Parallel zu der Hilfe in Form von medizinischem Personal, startete Ende Juli ein Hilfsflug nach Kenia. An Bord befanden sich 30 Tonnen Hilfsgüter. Verteilt wurden diese ersten Hilfsgüter in Wajir und Dadaab, beide Regionen nahe der somalischen Grenze und akut von Dürre und Hunger betroffen.

humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß koordinierte diese ersten Verteilungen und eruierte während seines Aufenthaltes weitere Möglichkeiten der Hilfe und den Bedarf an Hilfsgütern, die in der humedica-Zentrale im Allgäu bereits geplant werden

Die Menschen am Horn von Afrika werden noch lange unsere Hilfe benötigen. Dass die Aufmerksamkeit und die Anteilnahme aus Deutschland dermaßen groß ist, erleichtert die ersten Schritte auf einem langen und schweren Weg. Ein Weg, der voller Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung und Hilfsmaßnahmen zum Ziel führen wird, zahlreiche Menschenleben gerettet haben zu können und den unverschuldet in Not geratenen Menschen eine Zukunftsperspektive schenken zu können. Alle aktuellen Informationen zur Situation in Afrika erhalten Sie unter: www.humedica.org oder www.facebook.com/humedica

Spendenkonto: humedica e. V. Konto 47 47 BLZ 734 500 00 Sparkasse Kaufbeuren Stichwort: "Hungerhilfe Afrika"

### Goldene Hochzeit im Hause Schratt

Am 4. August feierten Ignaz und Elfriede Schratt in Vorderhindelang ihre Goldene Hochzeit. Über den Besuch von Bürgermeister Martin und das Präsent der Gemeinde freuten sie sich sehr.

Ignaz und Efi danken den Kindern, den Nachbarn und Freunden sowie Niki und Sonia für das wunderschöne Fest.



## Diamantene Hochzeit im Hause Kaubisch

Bis zur goldenen Hochzeit ließen sich Dorothea und Herbert Kaubisch mit ihrer kirchlichen Trauung Zeit. Dann gaben sie sich in der evangelischen Kirche in Bad Hindelang auch das kirchliche Ja-Wort. Inzwischen sind weitere zehn Jahre vergangen und die Eheleute konnten Ende Juni bei guter Gesundheit die diamantene Hochzeit feiern. Standesamtlich geheiratet haben die beiden Wahl-Hindelanger vor 60 Jahren im Meissen. Doch bereits 1959 kamen sie durch die Firma Bosch aus Stuttgart ins Allgäu, um in Vorderhindelang eine zweite Heimat zu finden. Inzwischen nach Hindelang umgezogen, erfreuen

sich die beiden ihres Ruhestandes. Ein Sohn, eine Enkelin und drei Urenkel feierten mit dem Jubelpaar. Auch Hindelangs Bürgermeister Adalbert Martin gratulierte ganz herzlich mit einem Präsentkorb und überbrachte einen Blumengruß von Landrat Kaiser. Vom Bayerischen Ministerpräsident kam ein Glückwunschschreiben.



# König Ludwig II in Bad Hindelang

(thn) Hellauf begeistert waren Gäste aus ganz Deutschland, die zu einem Treffen des Gästekreises "Romantiker" nach Bad Hindelang gereist waren. Die "Romantiker" haben sich der Pflege der Tischkultur und der Kunst der Küche verschrieben und fördern vor allem Auszubildende in Hotels und Restaurants. Anlässlich eines Abendmenüs im Romantik Hotel "Sonne" wurden sie von König Ludwig II. und Kaiserin Sissi empfangen. Eine gelungene Überraschung, ausgedacht von Claudia und Peter Schneider, Inha-

ber des Romantik Hotels "Sonne". Claudia Schneider war selber in die Rolle der Sissi geschlüpft. Siegfried Heer, ein Bass-Bariton mit schöner, tragender Stimme, geboren in Pfronten und in seiner Jugend u.a. von Karl Hafner, einem Hindelanger Stimmenbildner, ausgebildet, verzauberte das Publikum mit Melodien aus den Musicals "Sehnsucht nach dem Paradies" und "Ludwig²" sowie einem wunderschön interpretierten "Nessun Dorma" aus der Oper "Turandot" von Giacomo Puccini.



Foto: thn

# Wichtige Telefonnummern und Wochenend-Dienstplan der Bad Hindelanger Ärzte

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt) bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

#### Wochenend-Dienstplan der Ärzte

Wenn nicht anders angegeben, beginnt der Dienst jeweils am Freitag um 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Montag um 8.00 Uhr. Es ist möglich, dass die Arztpraxen den Dienst kurzfristig untereinander tauschen. Sollte der Ansagetext auf dem Anrufbeantworter der angerufenen Arztpraxis keinen Hinweis auf eine Vertretung enthalten, wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 01805/191212.

02.09. bis 05.09.	Dr. Ehry, Telefon 2237
09.09. bis 12.09.	Dr. Föhl, Telefon 952222
16.09. bis 19.09.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
23.09. bis 26.09.	Dr. Thum (Dr. Marandi), Telefon 2600
30.09. von 13.00 Uhr bis 04.10. um 08.00 Uhr	Dr. Ehry, Telefon 2237
07.10. bis 10.10.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237
14.10. bis 17.10.	Dr. Thum, Telefon 2600
21.10. bis 24.10.	Dr. Fiedermutz, Telefon 2333
28.10. bis 31.10.	Dr. Föhl, Telefon 952222
01.11.	Dr. Föhl, Telefon 952222
04.11. bis 07.11.	Dr. Britzelmeier, Telefon 2237

# Dienstplan der Apotheken in Bad Hindelang

03.09.	Falken Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
06.09.	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
10.09.	Drei Kugel Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
13.09.	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
17.09.	Falken Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
24.09.	Drei Kugel Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
26.09.	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
01.10.	Falken Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
03.10.	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
08.10.	Drei Kugel Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
09.10.	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
15.10.	Falken Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
16.10.	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
22.10.	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
29.10.	Falken Apotheke	24-Stunden-Dienst
04.11.	Drei Kugel Apotheke	24-Stunden-Dienst
05.11.	Drei Kugel Apotheke	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

# Ehrung der Gefallenen und Vermissten

Der traditionelle Gedenktag für die Gefallenen und Vermissten des Ostrachtales findet am Samstag, 24. September, statt. Gestaltung und Ablauf des Festtages: 16.15 Uhr: Treffpunkt am Rathaus in Bad Hindelang; 16.30 Uhr: Aufstellung und Abmarsch des Festzuges zum Kirchgang; 17.00 Uhr: Gedenkgottes-

dienst in der Pfarrkirche in Hindelang unter Mitwirkung der Harmoniemusik Hindelang. Anschließend Gefallenen- und Vermisstenehrung an der Krieger-Gedächtnis-Kapelle. Alle Gäste und Einheimische sind zu diesem Ehrentag herzlich eingeladen. Veteranen- und Soldatenverein Hindelang

# Notdienst-Kalender der Apotheken

September Oktober					
1	Do	MH	1	Sa	KU
2	Fr	NE	2	So	TD
3	Sa	HU	3	Мо	ВО
4	So	PK	4	Di	DG
5	Mo	RL	5	Mi	EN
6	Di	BG	6	Do	GB
7	Mi	CP	7	Fr	НО
8	Do	DK	8	Sa	KZ
9	Fr	EB	9	So	LR
10	Sa	GZ	10	Мо	MD
11	So	НМ	11	Di	NO
12	Мо	KD	12	Mi	PM
13	Di	LR	13	Do	ОН
14	Mi	MH	14	Fr	RL
15	Do	NC	15	Sa	TU
16	Fr	ON	16	So	BT
17	Sa	PU	17	Mo	CN
18	So	RN	18	Di	EP
19	Мо	TP	19	Mi	RB
20	Di	СВ	20	Do	HR
21	Mi	DM	21	Fr	KD
22	Do	EH	22	Sa	LZ
23	Fr	RD	23	So	MB
24	Sa	HZ	24	Мо	NT
25	So	KP	25	Di	ОН
26	Мо	LO	26	Mi	PC
27	Di	MP	27	Do	RL
28	Mi	NK	28	Fr	TN
29	Do	OL	29	Sa	BU
30	Fr	PE	30	So	GH
			31	Мо	DM

Zeichenerklärung: 1. Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit; 2. Buchstabe = werktags von 8.00 bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 12.00 Uhr, samstags in Bad Hindelang von 18.00 bis 19.00 Uhr.

#### Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

#### Wenn B 24-Stunden-Dienst, dann auch U 24-Stunden-Dienst

- C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899
- D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396
- E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843
- G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400
- H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847
- K = Engel-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstr. 11a, Telefon 08321/4743
- L = St.-Martin-Apotheke, Immenstadt, Bräuhausplatz 2, Telefon 08323/98197

#### Wenn L 24-Stunden-Dienst, dann auch Z 24-Stunden-Dienst

- M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0
- N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524
- O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445
- P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099
- R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0
- S = Grünten-Apotheke, Burgberg, Sonthofener Straße 12, Tel. 08321/88303
- T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060
- U = Falken-Apotheke, Bad Hindelang, Färbergasse 2, Telefon 08324/323
- Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Marktstr. 22, Telefon 08324/328







Genießen Sie den Freisitz unserer neuen Panorama-Sonnen-Terrasse bei hausgemachtem Kuchen, Brotzeiten und warmer Küche von 11.00 bis 20.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Manuela Kroll und das Hochpasshaus-Team

# Oberjoch

1200 m Telefon 08324/933760 vom Dorfbrunnen (Dorfmitte) 50 m in Richtung Iselerstraße 8







Therapie bei

- Sprachstörungen Stimmstörungen
- Sprechstörungen Schluckstörungen

LOGOPÄDISCHE PRAXIS

**KUHNLE GMBH** 

#### BAD HINDELANG

Jochstraße 14b 87541 Bad Hindelang Tel. 08324/953295 Fax 08324/9539220

logopaedie-hindelang @t-online.de

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.





**Ihr Vertragspartner** 

# **AUTOHAUS KECK**

87541 Bad Hindelang Ostrachstraße 39 Telefon 08324-2317

# **Marcellus Schmid**

Bauhilfsdienst
Landschafts- und Gartenbau
Hausmeisterservice
Forstarbeiten

Im Schlauchen 30 87541 Bad Hindelang-Hinterstein Tel. 08324-973627 · Fax 973628 Mobil 0176-40126998





Bad Hindelang Telefon 08324/320

Eigene Fertigung





**Ihr Service-Partner** 

# AUTOHAUS KECK

87541 Bad Hindelang Ostrachstraße 39 Telefon 083 24-23 17

# PRAXIS DR. FÖHL

Poststraße 1 87541 Bad Hindelang

Die Praxis ist vom 12.9. bis 3.10.2011 geschlossen.

> Dienstag, 4.10., wieder Sprechstunde Vertretung: Bad Hindelanger Kollegen

Stellenangebot

## **Zuverlässige Putzhilfe**

für Privatwohnung in Bad Oberdorf gesucht.

Telefon 08324/952773



# Die CD zum 50. Geburtstag

"Zwische de Johr" 25 Melodien von Michl Berktold 1980 bis 2010

Erhältlich bei MUSIK BERKTOLD – Hirschackerweg 1 87541 Bad Hindelang – Telefon 08324/2106 – Fax 1444 info@musik-berktold.de



Kurze Gasse 3 87541 Bad Oberdorf Tel.: 08324/551 • Fax: 08324/95078

Fachbetrieb der Maler- und Lackiererinnung



# Neue Herbstkollektion eingetroffen...



# VINTERSPORT® WAIBEL

87541 Bad Hindelang, Unterer Buigenweg 1, Tel. 08324/2528 87527 Sonthofen, Grüntenstraße 25, Tel. 08321/84050





#### Sonthofen

Telefon 0 83 21 - 67 61 20 bernhard.ohg@allianz.de www.allianz-bernhard.de

Filialen Bad Hindelang Telefon 08324-601 Blaichach Telefon 08321-84922 Oberstdorf Telefon 08322-95289





Versicherung · Vorsorge · Vermögen